

Stollberger Anzeiger



Amts- und Informationsblatt der Stadt Stollberg mit den Ortsteilen
Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf
sowie der Gemeinde Niederdorf



29. Jahrgang | 342. Ausgabe

Samstag, 24. Februar 2018

Ausgabe 2/2018

Schlachthof

SCHLAGERNACHT

17.03.2018 | 20:00 UHR

Schlachthof

FLOHMARKT

25.03.2018 | 09-15:00 UHR

Liebe Stollbergerinnen und Stollberger,

neue Regierungen in Dresden und Berlin, der Freistaat Bayern baut eine landeseigene Grenzpolizei auf – hoffentlich finden demnächst keine Kontrollen an der sächsisch-bayerischen Landesgrenze statt...

Es scheint sich manches zu bewegen im Lande – mancher fragt sich allerdings, wohin?

Ich persönlich hoffe, dass der Neuanfang in unserem Freistaat Sachsen auch dazu genutzt werden kann, der Bürgerschaft neue Ziele zu vermitteln, das eingefahrene Gleis an einigen Stellen zu verlassen und nicht nur auf technische neue Entwicklungen zu setzen, sondern auch das gesellschaftliche Miteinander einer eingehenden Prüfung zu unterziehen.

Mittlerweile scheint es sich zum Allgemeinplatz entwickelt zu haben, dass die Darstellung, unser Land oder unser Kontinent könne unbegrenzt Menschen aus ärmeren Regionen aufnehmen – noch dazu als Einwanderung in unser Sozialsystem – ziemlich weit an der Wirklichkeit vorbei lief. Mittelgroße sächsische Städte, SPD-geführt, schlagen Alarm und fordern Zuzugsbegrenzungen.

Gleichzeitig erklären viele angesichts der Berichte aus Afrika und Teilen des Nahen Ostens, dass es menschlich durchaus verständlich sei, wenn diese Menschen versuchen, angesichts aussichtsloser Lagen vor Ort, ihr Glück in Europa und bei uns in Deutschland zu suchen.

Das Thema Migration scheint mir von Lösungsansätzen ziemlich weit entfernt, dennoch wird es uns vermutlich noch ziemlich lange beschäftigen.

Olympia hat begonnen und die deutschen Sportler glänzen im Medaillenspiegel. Wer bei Olympia Erfolg haben will, braucht gute Trainer, gute Trainingsbedingungen – vor allem aber einen festen Willen, Selbstdisziplin und eine außerordentliche Selbstorganisation. Dass – verglichen mit den bevölkerungsreichen Ländern dieser Welt – unser eher kleines Deutschland so überdurchschnittlich erfolgreich auftritt, macht mir Hoffnung. Hoffnung dahingehend, dass es noch viele Menschen in unserem Lande gibt, die um Erfolge ringen, Außergewöhnliches leisten wollen und sich nicht damit zufrieden geben, irgendein Ergebnis abzugeben.

Diese Menschen sind die Bausteine unseres Erfolges, unseres einzigartigen Wohlstandes als Volkswirtschaft – nicht diejenigen, die im Postengeschacher alles andere scheinbar vergessen haben und sich nur um ihren jeweiligen eigenen Stuhl kümmern.

Um gesellschaftliches Miteinander hoch zu halten, den sozialen Frieden zu sichern, ist ein solidarischer Umgang unabdingbar: die Schwachen dürfen nicht vergessen werden. Allerdings muss auch für den größtenteils der Bevölkerung der Grundsatz gelten dürfen, dass Leistung sich auszahlt, dass Leistung sich lohnt. Wer heute danach schaut, wieviel Geld der Staat dem arbeitenden Bürger abnimmt, um es dann nach politischem Gutdünken umzuverteilen, dem stellen sich in unserem Lande gleich mehrere Fragen – nicht nur die, was geschehen soll, wenn die Wirtschaft irgendwann nicht mehr auf Hochtouren läuft.

In unserer Stadt versuchen wir, Bildung groß zu schreiben. Kindergärten und Schulen sind bestens ausgestattet, wir richten zusätzliche Programme ein und bauen die alte Staleburgk in Hoheneck zu einem Lern- und Erlebnisort um. Das Ziel ist, unsere Kinder auf eine Zukunft vorzubereiten, in der es um technischen Fortschritt geht, den sie selbst mit gestalten sollen, in der aber auch das Verständnis für die Menschen um sie herum und das Miteinander auf eine andere Stufe gehoben werden soll und: in einer globalen Welt von Morgen geht es eben auch darum, dass junge Menschen in Deutschland und Stollberg sich des Schicksals der Betroffenen in den ärmsten Regionen unserer Welt annehmen und Lösungen für die dortigen Probleme entwickeln.

Ich glaube, erst wenn selbstverständlich wird, dass uns die Lebensbedingungen dieser Menschen betroffen machen und breite Bevölkerungsschichten in unserem Land das Bedürfnis entwickeln, dass unbedingt Hilfe vor Ort erfolgen muss, können Lösungen von der Politik eingefordert werden, die dazu führen, dass auch weiterhin in Afrika und anderswo aussichtsreich gelebt werden kann.

Früher war es die Aufgabe der Religion, für solchen gesellschaftlichen Ausgleich und Frieden zu sorgen. Ich denke, heute gehört es zur ethischen Verantwortung unserer Gesellschaft, auf diese Fragen des Miteinanders Antworten zu finden und der Wirtschaft dann entsprechende Prämissen vorzugeben. Es gehört meiner Ansicht nach zu den Aufgaben einer Stadt wie der unsrigen, die jungen Menschen auf diese Anforderungen der Zukunft vorzubereiten.

Glück Auf!



Marcel Schmidt
Bürgermeister

■ Postanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg



■ Hausanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg
Telefon: 037296 94-0
Fax: 037296 2437
E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de
Internet: www.stollberg-erzgebirge.de

Sprechzeiten

■ Bürgerservice Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:30 bis 13:00 Uhr
Samstag	08:30 bis 11:00 Uhr

Telefon 037296 94-0
Fax: 037296 94-163
E-Mail: buergerservice@stollberg-erzgebirge.de

■ Stadtkasse der Stadtverwaltung Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr,
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 11:30 Uhr

■ Fachämter der Stadtverwaltung Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	08:30 bis 12:00 Uhr,

Das **Standesamt** hat zusätzlich montags von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Sterbefälle geöffnet.

■ Stadtbibliothek

Montag	10:00 bis 12:00 Uhr, 14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	12:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	12:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 12:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr
Telefon:	037296 2237
Fax:	037296 2147
E-Mail:	bibliothek@stollberg-erzgebirge.de

■ Bekanntgabe der Beschlüsse des Stadtrates

■ Folgende Beschlüsse wurden in der Stadtratssitzung am 29.01.2018 im öffentlichen Teil gefasst:

Beschluss-Nummer 18/004

Beschluss von Ausgaben während der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung

Beschluss-Nummer 18/005

Beschluss zum Verkauf von Wohnbauland im Baugebiet „Erzgebirgsblick“, Flurstück 1182/13 der Gemarkung Stollberg

Beschluss-Nummer 18/006

Beschluss zum Verkauf einer Teilfläche von 800 m² aus dem Grundstück, Flurstück 269/1 der Gemarkung Mitteldorf zum Bau eines Einfamilienhauses

Beschluss-Nummer 18/007

Beschluss zur Aufstellung einer Ergänzungssatzung im OT Mitteldorf im Bereich Hartensteiner Straße Hausnummer 74 bis 80 c

Einladung

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg werden zum

- **Verwaltungs- und Finanzausschuss am 26.02.2018 um 17:30 Uhr** in das Sitzungszimmer
- **Stadtrat am 12.03.2018 um 18:00 Uhr** in den Sitzungssaal des Rathauses, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg eingeladen.

Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 4 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg.

Hinweis der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 3, Jahrgang 2018 des „Stollberger Anzeigers“ erscheint am **Samstag, dem 24.03.2018**. Die Beiträge hierfür sind spätestens am Dienstag, dem 13.03.2018, in der Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse:

stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de oder als Worddatei abzugeben. Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen. Bereitgestellte Materialien können im Hauptamt im Rathaus wieder abgeholt werden. Redaktionsschluss (auch für Anzeigenkunden) ist der 13.03.2018. Anzeigenkunden wenden sich bitte an: Riedel – Verlag & Druck KG, Telefon: 037208 876-100; E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

■ Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Stollberg und RIEDEL – Verlag & Druck KG
Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100, Fax 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel
Es gilt die Preisliste von 2016.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Stollberger Anzeigers“ in der Stadtverwaltung Stollberg – Hauptamt, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren).

Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg
Verteilung: Die Stadt Stollberg mit allen Ortsteilen einschließlich der Gemeinde Niederdorf verfügt laut Quelle Deutsche Post über 7.662 (6.236 bewerbare) Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte in den Ortsteilen sowie Niederdorf benötigt das beauftragte Verteilunternehmen „FREIE PRESSE/BLICK“ 2.400 Exemplare. Im Stadtgebiet Stollberg liegt der „Stollberger Anzeiger“ zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie als Einwohner eines der Ortsteile oder von Niederdorf den „Stollberger Anzeiger“ nicht erhalten haben, so können Sie dies gern dem Verlag melden.

■ Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO

Satzungen, die unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung einer Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister den Beschlüssen nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a, die Rechtsaufsichtsbehörde die Beschlüsse beanstandet hat oder
 - b, die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist die Verletzung nach Satz 2 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Stollberg, 24.02.2018

Schmidt
Oberbürgermeister

(Dienstsiegel)



■ Satzung zur 1. Änderung der HAUPTSATZUNG der Großen Kreisstadt Stollberg/Erzgeb.

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652), hat der Stadtrat der Stadt Stollberg am 18.12.2017 mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder des Stadtrates die folgende 1. Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

§ 1 Änderungsbestimmungen:

Die Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Stollberg vom 25.04.2017, öffentlich bekannt gemacht am 20.05.2017 im Stollberger Anzeiger wird wie folgt geändert:

1. Erweiterung des § 4 Beschließende Ausschüsse

Im § 4 Abs. 1 wird nach Nummer 2. die Nummer 3. hinzugefügt:
3. der Kultur- Schul- und Sozialausschuss

2. Der § 8 wird wie folgt neu gefasst:

§ 8 Kultur-, Schul- und Sozialausschuss

- (1) Die Zuständigkeit des Kultur-, Schul- und Sozialausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:

1. allgemeine kulturelle und soziale Angelegenheiten in der Stadt
2. mittel- bis langfristige Zielvorgaben bei der städtischen Kultur-entwicklungsplanung

3. allgemeine Angelegenheiten der Veranstaltungen, Märkte und Ausstellungen im Stadtgebiet
4. allgemeine Angelegenheiten der Kultur- und Freizeiteinrichtungen im Stadtgebiet
5. allgemeine Angelegenheiten der städtepartnerschaftlichen Zusammenarbeit
6. Förderung von Vereinen, Gruppen und Initiativen
7. Förderung von sozialen und kulturellen Veranstaltungen und Ausstellungen
8. Förderung von Kultur- und Sozialarbeit an Schulen und in Kindereinrichtungen
9. allgemeine Aufgaben im Bereich Schulen und Kindertageseinrichtungen
10. allgemeine Jugendarbeit
11. Unterbringung von Obdachlosen
12. Zusammenarbeit mit Wohlfahrtsverbänden und -vereinen
13. Vorberatung von Beschlüssen und Satzungen im Wirkungsbereich des Kultur-, Schul- und Sozialausschusses

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Stollberg, 19.12.2017

Schmidt
Siegel



Oberbürgermeister

■ Das Bau-/Ordnungsamt gibt bekannt:

Der Weg zum Waldfrieden wird im Bestandsverzeichnis der Straßen und Wege der Stadt Stollberg als öffentlicher Feld- und Waldweg geführt.

Anhand der Vermessung sind einige Grundstücke im Bestandsverzeichnis zu ergänzen. Diese sind in der Eintragungsverfügung erfasst und werden nach Bestandskraft der Eintragungsverfügung im Verzeichnis ergänzt.

zuständige Behörde: Stadt Stollberg	Ort, Tag: Stollberg, den 05.02.2018
Aktenzeichen: 650.024.-63-01	Telefon: 037296-94245

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der¹ Zutreffendes ankreuzen (X) oder ausfüllen!

- ☐ **Gemeindestraßen** (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen)
 ☐ **beschränkt - öffentlichen Wege und Plätze**
- ☒ **öffentliche Feld- und Waldwege**
☐ **Eigentümerwege**

Genaue Bezeichnung der Straße: Weg zum Waldfrieden Straßenklasse: ÖFW - Bestandskarteiblattnummer: 185	
Stadt/Gemeinde: Stollberg	Landkreis: Erzgebirgskreis

I. Anlass

- ☐ Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG)
 ☐ **Widmung** (§ 6 SächsStrG)
 ☐ **Umstufung** (§ 7 SächsStrG)
 ☐ **Einziehung** (§ 8 SächsStrG)
- ☒ Ergänzung von Flurstücksbezeichnungen anhand der tatsächlichen Lage des Weges

Verfügung vom (Abdruck bei den Verzeichnisakten)

II. Inhalt der Eintragung:

- - Gem. Mitteldorf: teilweise 572/3;567/5;574;568;557;552b;543b;540/2;538/1;538/2;525;466/1;520;521;466;496;467;460;465;463;461;
 -
 -
- Widmungsbeschränkung: forst-und landwirtschaftlicher Verkehr; Radverkehr
- Straßenbaulastträger: Stadt Stollberg
- Länge: 2,34 km

III. An Verzeichnisführer zur Vollziehung der Eintragung:
IV. Nach Eintrag Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an: LRA Erzgebirgskreis
Hinweis:

Das Bestandsverzeichnis für die oben bezeichnete Straßenklasse kann während der Dienstzeiten bei der Stadtverwaltung der Stadt Stollberg, 09366 Stollberg, Hauptmarkt 1 Zimmer 201 eingesehen werden.

V. Wirksamwerden

Diese Verfügung wird am Tag nach der Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Stollberg, 09366 Stollberg, Hauptmarkt 1 einzulegen.

Unterschrift



M. Schmidt
Oberbürgermeister



Siegel

¹ Straßenklasse ankreuzen



■ Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Hochwasserrisikomanagementplanes (HWRMP) für den Gablembach in Stollberg in der Fassung vom November 2017

Gemäß § 79 Absatz 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in Verbindung mit § 71 Absatz 3 und 4 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) liegt der Hochwasserrisikomanagementplan für das Gewässer 2. Ordnung, den Gablembach, in der Zeit vom: **05. März 2018 bis einschließlich 06. April 2018**

im Bau-/ Ordnungsamt (Raum 210 im 1.OG) der Großen Kreisstadt Stollberg, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg, während der folgenden Dienstzeiten

Dienstag:	08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch:	08:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag:	08:30 bis 12:00 Uhr

sowie im Landratsamt Erzgebirgskreis, Abteilung 3 Umwelt und Sicherheit, Referat Umwelt und Forst, Sachgebiet Wasserbau, Dienstgebäude Schillerlinde 6 in 09496 Marienberg, Zimmer 216, während der Sprechzeiten

Montag:	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag:	8:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag:	8:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag:	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

zur öffentlichen kostenlosen Einsichtnahme ausgelegt.

Im Zeitraum vom 05. März 2018 bis 23. April 2018 können von jedermann in oben genannten Dienststellen (Stadtverwaltung Stollberg / Untere Wasserbehörde) Stellungnahmen zum Hochwasserrisikomanagementplan schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Hochwasserrisikomanagementplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Hochwasserrisikomanagementplanes nicht von Bedeutung ist.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der der Auslegung nicht verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Stollberg, den 15.02.2018

Marcel Schmidt
Oberbürgermeister



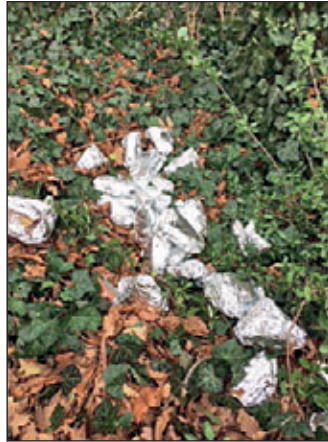
Siegel

Stadtverwaltung Stollberg
Bau-/Ordnungsamt, Abt. Öffentliche Ordnung

■ Illegale Entsorgung

Am 25. Januar 2018 wurden auf der Grünfläche zwischen Rathaus und Sparkasse 25 bis 30 Döner illegal entsorgt. Wenn jemand sachdienliche Hinweise zur Aufklärung geben kann, bitten wir um Information an das Ordnungsamt.

Derartigen Schmutzfinken möchten wir mit Bußgeldern in erheblicher Höhe entgegenreten. Vielen Dank für Ihre Unterstützung für ein sauberes Stollberg.



■ Führungen in der Gedenkstätte Hoheneck



werden **ausschließlich** über die Stadtverwaltung Stollberg koordiniert. Wenden Sie sich dazu bitte an Frau Werner unter

E-Mail: gds@frauengefaengnis-hoheneck.de
Telefon: 037296-924168
Mobil: 0152-06268553
Fax: 037296-927880
www.frauengefaengnis-hoheneck.de

Öffnungszeiten des Büros der Gedenkstätte Hoheneck:
Montag und Freitag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

■ Spendenmöglichkeit für die Gedenkstätte

Auf Wunsch kann eine Spendenquittung erstellt werden. Dazu benötigen wir die Anschrift des Spenders.
Die Bankverbindung für die Spenden lautet:
Stadtverwaltung Stollberg
Erzgebirgssparkasse
IBAN: DE31 8705 4000 0725 0317 35
BIC: WELADED1STB
Verwendungszweck „Spende Gedenkstätte Hoheneck“
(bitte unbedingt angeben)

■ Schöffen für die Große Kreisstadt Stollberg gesucht

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit. Sie wirken bei den Amts- und Landgerichten in Verhandlungen gegen Erwachsene und gegen Jugendliche mit. Ihre Stimme hat bei der Beratung und Abstimmung über das Urteil das gleiche Gewicht wie die eines Berufsrichters. Durch die Schöffen nimmt das Volk an der Rechtsprechung teil. Sie sollen ihr Rechtsempfinden sowie ihre Berufs- und Lebenserfahrung zur Geltung bringen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Stadt Stollberg wohnen und am 1.1.2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Bestimmte Berufsgruppen wie Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer usw. sind bei der Bewerbung ausgeschlossen. Ausgeschlossen sind auch Personen, die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 6 Monaten verurteilt wurden oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann.

Parteien, Wählervereinigungen und alle interessierte Bürger der Stadt Stollberg, einschließlich aller Ortsteile können ihre Bewerbungen bzw. Vorschläge ab sofort bis zum **14.05.2018** in der Stadtverwaltung Stollberg, Bürgerservice zu den üblichen Öffnungszeiten abgeben.

Das Formular kann von der Internetseite der Stadt www.stollberg-erzgebirge.de oder unter www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden. Entsprechende Formulare sind auch in der Stadtverwaltung Stollberg erhältlich.

Der Beschluss zur Aufstellung der Vorschlagsliste ist für die Stadtratssitzung am 04.06.2018 geplant.

Interessenten für das Amt eines Jugendschöffen wenden sich bitte an das zuständige Jugendamt des Erzgebirgskreises.

Der Friedensrichter informiert

Die Sprechstunde des Stollberger Friedensrichters, Herrn Zimmermann, findet nach Terminabsprache in der Stadtbibliothek, Schillerplatz 2 statt.

Voranmeldungen bitte über folgende Telefonnummer:
037296 87484.

Große Kreisstadt Stollberg

■ Übersicht zu geplanten Straßen- und Brückenbauvorhaben 2018

- Erschließungsstraße hinter ehem. Continental
- Gartenstraße, 2. BA (zw. v.-Bach-Straße und Chemnitzer Straße) und v.-Bach-Straße (zw. Goethestraße und Gartenstraße)
- Gehweg Hartensteiner Straße (zwischen Am Bach und Hartensteiner Str. 150)
- Rudolf-Breitscheid-Straße, 3. BA (zw. Hohenecker Str. und Schneeberger Str.)
- Tunnelweg, 1. BA (zw. Schillerstraße und Viadukt)
- Gehweg August-Bebel-Straße, 1. BA (zwischen Nr. 53 und Nr. 79)
- Ausbau Gehweg in Höhe Zu den Teichen 70
- Weg zum Waldfrieden
- Marienpark
- Deckensanierung Hohensteiner Straße (zwischen Bahnübergang und Erich-Weinert-Straße)

Alle Vorhaben sind mit den Versorgungsträgern abgestimmt.

■ Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro (Rufnummer: 037296/940) – Stand: 12.02.2018

Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
72/17	Stollberg, Mitteldorf, Schneeberger Str. 69	Schalenkoffer
74/17	Stollberg, Bushaltestelle Albrecht-Dürer-Str.	Handy
76/17	Stollberg, Fußweg Glückaufstr./Ecke E.-Weinert-Str.	Damenring
77/17	Stollberg, Parkplatz Hauptmarkt	Hörspielkassette
78/17	Stollberg, Sonnenstraße	Damenbrille
03/18	Stollberg, Untere Mühlenstraße	Damenfahrrad
05/18	Stollberg, Postbank-Filiale, Hauptmarkt	Damenuhr
07/18	Stollberg, Dreifeldhalle	Kinderschuhe
08/18	Stollberg, Dreifeldhalle	Kinderschuhe
09/18	Stollberg, Dreifeldhalle	Wintermütze
10/18	Stollberg, Dreifeldhalle	Kinderschuhe
11/18	Stollberg, Dreifeldhalle	Kinderschuhe

folgende Schlüssel wurden abgegeben:

S32/17	Stollberg, Post	2 Schlüssel am Schlüsselband
S02/18	Stollberg, Briefkasten Polizeirevier Stollberg	13 Schlüssel mit diversen Anhängern und Namensschild
S03/18	Stollberg, Albrecht-Dürer-Straße	1 Schlüssel am Schlüsselring mit Anhänger

Wer diese Gegenstände vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296/940) nachfragen.

■ Zur Information:

In der Verwaltungskostensatzung der Stadt Stollberg vom 21.11.2016, in Kraft getreten am 18.12.2016, unter Fundgebühren Punkt 1.9., sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen geregelt – ebenso im BGB-Sachenrecht – §§ 970-975.



■ Baustellenrapport 02/2018

■ Ersatzneubau Brücke Zoppa

Gegenwärtig erfolgt die Fertigstellung der Widerlager und danach erfolgt die Realisierung des Überbaues. Die Arbeiten dauern voraussichtlich noch bis 30.06.2018.

■ Instandsetzung Bachsohle Nebenzufluss Gablenzbach Bereich Feuerwehr Gablenz

Die Arbeiten erfolgen hier im Zeitraum von Mitte Oktober 2017 bis Frühjahr 2018.

■ Ersatzneubau Durchlass Schilderwerk Beutha

Hier werden die Arbeiten von Juni 2017 bis Frühjahr 2018 ausgeführt.

■ Gartenstadtweg und Am Waschbrunnen (zwischen Gartenstadtweg und Karl-Claus-Straße), Neubau Abwasserkanal, Neubau Trinkwasserleitung und Straßenbau

Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum vom 23.10.2017 bis zum 31.07.2018

■ Instandsetzung Weg zum Waldfrieden

Die Instandsetzungsarbeiten erfolgen im Zeitraum von März bis Juli 2018.

■ Gewerbebeanmeldungen

Folgende neu angemeldeten Gewerbe, die mit der Veröffentlichung im Stadtanzeiger einverstanden sind, werden hiermit bekannt gegeben:

Betriebsinhaber: Thierfelder, Sophie

Anschrift des Gewerbes:

Stollberg/Erzgeb., Hoheneck, Zwönitzer Straße 18 A

Tätigkeit:

Einzelhandel und Onlinehandel von Büchern, Postern, Kalendern und sonstigen Druckerzeugnissen

■ Wochenmärkte im März

In letzter Zeit rufen mich oft Kunden des Wochenmarktes an und fragen, ob der Markt überhaupt stattfindet. Ich kann Ihnen versichern: Ja unser Markt findet statt! Auch wenn es derzeit rund um die Marienkirche nicht so aussieht.

Ich möchte Sie hiermit noch einmal informieren, dass ich die Händler weiter in Richtung Wochenmarkt gezogen habe. Einfach um das Händlerband zu straffen, die Lücken zu füllen und den Markt wieder etwas attraktiver zu gestalten. Ich hoffe auf Ihr Verständnis.

Ab März sind dann auch unsere Winterpäusler wieder am Markt. Dann wird es bunter und voller. In der Zeit vor Ostern werden bestimmt auch ab und an einige Raritäten auf den Markt zu finden sein. Seien Sie gespannt!

Wochenmärkte im März:
07.03. / 14.03. / 21.03. / 28.03.2018



Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen gern unter 037396 79215 zur Verfügung.

Bärbel Raatz, Marktmeisterin

■ Erzgebirgssparkasse ist unter neuer Telefonnummer erreichbar

Die Erzgebirgssparkasse hat eine neue Telefonanlage in Betrieb genommen. Die bisher bekannten lokalen Einwahlen (Ortsnetze) werden deaktiviert.

Sie erreichen uns telefonisch im gesamten Geschäftsgebiet unter der einheitlichen Einwahl 03733 139-0 (S-ServiceCenter) oder 03733 139-3333 (Hotline S-OnlineBanking).

Ihren Berater/Ihre Beraterin können Sie unter der zentralen Einwahl **03733 139** gefolgt von der unveränderten vierstelligen Durchwahlnummer kontaktieren.



LANDRATSAMT
ERZGEBIRGSKREIS

■ Jugendschöffen für die Amtsperiode 2019–2023 gesucht

Mit Ablauf des 31. Dezember 2018 endet die Amtsperiode der ehrenamtlichen Jugendschöffen an den Jugendschöffengerichten. Das Referat Jugendhilfe des Erzgebirgskreises sucht daher **für die nächste Amtsperiode von 2019 bis 2023** interessierte Bürger/innen, die das **Amt eines Jugendschöffen** bei den Jugendschöffengerichten der Amtsgerichte Aue und Marienberg oder bei den Jugendkammern des Landgerichtes Chemnitz übernehmen möchten.

■ Verfahren

Parteien, Vereinigungen und Einzelpersonen werden gebeten, bis spätestens zum **31. Mai 2018** Vorschläge beim Referat Jugendhilfe einzureichen. Diese werden in Vorschlagslisten erfasst und dem Jugendhilfeausschuss des Erzgebirgskreises vorgelegt.

Nach erfolgter Bestätigung durch den Jugendhilfeausschuss (bis spätestens 30. Juni 2018) sind die Vorschlagslisten eine Woche öffentlich auszulegen (voraussichtlich im Juli 2018) und werden anschließend den Amtsgerichten übermittelt. Ein Wahlausschuss bei den Amtsgerichten beruft die zukünftigen Jugendschöffen.

■ Voraussetzungen

Die vorgeschlagenen Personen müssen Deutsche sowie am 1. Januar 2019 mindestens 25 und dürfen höchstens 69 Jahre alt sein und ihren Wohnsitz im Erzgebirgskreis haben. Sie sollen **erzieherisch befähigt und in der Jugendberufshilfe erfahren** sein sowie die gesundheitliche Eignung für das Amt eines Schöffen besitzen.

Personen, die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden oder gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Straftat anhängig ist, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen könnte, sind von der Schöffenwahl ausgeschlossen. Ebenso dürfen keine Verstöße gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit vorliegen. Bestimmte Berufsgruppen, insbesondere in oder für die Justiz tätige Personen, sollen nicht als Schöffe berufen werden.

Die bisherige Regelung, wonach ein Jugendschöffe, der bereits zwei Amtsperioden in Folge tätig gewesen ist, für die nächste Amtsperiode nicht erneut gewählt werden kann, wurde durch den Gesetzgeber aufgehoben. Damit ist eine erneute Bewerbung möglich.

Wahl der Haupt- und Hilfsjugendschöffen für die Amtsperiode 2019 bis 2023

hier: Aufnahme in die Vorschlagsliste

erfasst: _____

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Anrede (Frau/Herr) ☐ Frau ☐ Herr		akademischer Grad (freiwillige Angabe)	
Familienname		Geburtsname (falls abweichend vom Familiennamen)	
Vorname/n			
Familienstand (freiwillige Angabe) ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ geschieden ☐ verwitwet ☐ Lebenspartner-schaft führend ☐ Lebenspartner-schaft aufgehoben ☐ Lebenspartner verstorben			
Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsland ☐ Deutschland (auch bei DDR) ☐	
Beruf (bei Mitarbeiter/innen im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)			
Staatsangehörigkeit deutsch	PLZ (Hauptwohnsitz)	Wohnort (Hauptwohnsitz)	
Straße und Haus-Nr. (Hauptwohnsitz)			
Telefon (freiwillige Angabe)		E-Mail (freiwillige Angabe)	
bisherige (Jugend-)Schöffentätigkeit (z. B. beim Amts-, Land- oder Verwaltungsgericht) ☐ Wahlperiode 2014 - 2018 ☐ frühere Wahlperiode/n, und zwar:			
Erfahrungen in der Jugendberufshilfe, die eine Aufnahme in die Vorschlagsliste begründen			

■ Kontakt

Das Bewerbungsformular steht auf der Homepage des Erzgebirgskreises (www.erzgebirgskreis.de) unter der Rubrik Fachinformationen

----> Abteilung 2 – Soziales und Ordnung ----> Jugendschöffenwahl 2018 als Download zur Verfügung.

■ Anschrift:

Landratsamt Erzgebirgskreis Referat Jugendhilfe
Paulus-Jenisius-Straße 24 | 09456 Annaberg-Buchholz

Ansprechpartner:

Dirk Lanzendörfer

Telefon: 037296 591-2012

E-Mail: dirk.lanzendoerfer@kreis-erz.de

Erklärungen siehe nächste Seite

■ Erklärungen:

Ich habe die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht infolge Richterspruchs verloren oder bin nicht wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt worden. Des Weiteren ist gegen mich **kein** Ermittlungsverfahren wegen einer Tat anhängig, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

(§ 32 Gerichtsverfassungsgesetz – GVG)

Ich bin **nicht** aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet. (§ 33 GVG) Ich befinde mich nicht in einer Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben. (§ 33 GVG)

Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.

Ich habe **nicht** gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen.

(§ 44 a Deutsches Richtergesetz – DRiG)

Für Personen, die vor dem 13. Januar 1972 geboren sind:

Ich versichere hiermit, dass ich nach dem 31. Dezember 1975 nicht in einem offiziellen Arbeits- oder Dienstverhältnis des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (DDR) gestanden habe, nicht Offizier im besonderen Einsatz war (Hauptamtlicher Mitarbeiter), mich nicht zur Lieferung von Informationen an den Staatssicherheitsdienst bereit erklärt habe (Inoffizieller Mitarbeiter), nicht zu den Personen gehört habe, die gegenüber Mitarbeitern des Staatssicherheitsdienstes hinsichtlich deren Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst rechtlich oder faktisch weisungsbefugt waren und nicht inoffizieller Mitarbeiter des Arbeitsgebietes 1 der Kriminalpolizei der Volkspolizei war.

(§ 44 a DRiG)

Mir ist bekannt, dass ich mich aufgrund dieser Bewerbung um das Amt eines Jugendschöffen bzw. einer Jugendschöffin für **keine weiteren Schöffenämter** bewerben kann. Ich habe mich auch nicht bereits um ein Schöffenamt für die Amtsperiode 2019 bis 2023 beworben.

Mir ist bekannt, dass das Referat Jugendhilfe lediglich für die **Aufstellung der Vorschlagslisten** für die Wahl zuständig ist und dass die **Wahl selbst ein Wahlausschuss bei den Amtsgerichten** durchführt. Dieser legt mit einer eventuellen Wahl auch fest, ob der Einsatz **bei einem Amtsgericht oder dem Landgericht** erfolgen wird.

Ich bin mit der Speicherung und Übermittlung meiner Daten zu Zwecken der Schöffenwahl einverstanden.

Ort, Datum Unterschrift

■ bitte zurück an

Landratsamt Erzgebirgskreis
Referat Jugendhilfe
Herrn Dirk Lanzendörfer
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz

■ Information zum Hexenfeuer in Stollberg

Für alle Bürger, die kein eigenes Traditionsfeuer abbrennen können, besteht die Möglichkeit, ihr naturbelassenes Holz am zentralen Stollberger Hexenfeuer auf dem Skihang am Wasserturm abzugeben. Zur Annahme des Holzes stehen am

Donnerstag, 26.04. und Freitag, 27.04.2018

jeweils in der Zeit von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mitarbeiter der Stadt bereit. Bitte keine Wurzelstücke und andere schwer brennbare Materialien anliefern, da das Feuer dadurch tagelang weiterschwelt und die Entsorgungskosten unvermeidbar hoch sind.

■ Sperrung von Wald nach §13 Sächsisches Waldgesetz hier: ortsübliche Bekanntmachung

Sehr geehrter Damen und Herren,

der Forstbezirk Chemnitz bittet Sie darum, folgende Verfügung zur Waldsperrung ortsüblich in Ihrem Zuständigkeitsbereich bekannt zu machen: **Waldsperrung nach Sturmschäden**

Die Waldflächen und Waldwege des Staatsbetriebes Sachsenforst, Forstbezirk Chemnitz, im Bürgerwald, Hauwald und Zellerholz, Gemarkungen Brünlos, Jahnisdorf, Niederdorf, Stollberg und Thalheim, sind gem. § 13 Abs. 1 Sächsisches Waldgesetz (Sächs-WaldG) zum Schutze der Waldbesucher bis zur Beseitigung der im Zusammenhang mit dem Sturm „Friederike“ entstandenen Gefahrensituationen gesperrt.

Zu widerhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit nach § 52 Abs. 2 Nr. 4 SächsWaldG in Verbindung mit § 11 Abs. 3 Nr. 1 dar und können zur Anzeige gebracht werden.

Für Ihre Unterstützung bedanke ich mich.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Ranft, in Vertretung des Forstbezirksleiters

■ Neue Karte für die Eisenbahn in Sachsen

Verkehrsverbünde bieten Überblick über SPNV-Linien für den ganzen Freistaat

Die fünf sächsischen Verkehrsverbünde haben ihren gemeinsamen Netzplan auf den neuesten Stand gebracht. „Eisenbahnen in Sachsen“ bietet einen Überblick über alle Bahn-Strecken im Freistaat sowie Informationen zu Tarifen und alle Kontaktmöglichkeiten. Die kompakte Karte ist ab sofort bei allen Verkehrsverbünden und den Servicestellen kostenfrei erhältlich und hängt an Bahnhöfen und in den Zügen aus.



Auf der Rückseite der Karte finden sich Informationen zu den Verkehrsverbünden und Hinweise zu günstigen Tickets. Auf der Karte zeigen die Verbünde, wofür sie stehen und was ihre Aufgabe ist: Busse und Bahnen in ihren Gebieten besser zu verknüpfen und mit einem Ticket alles fahren zu können. Für Fahrten durch den ganzen Freistaat gibt es viele Ticket-Möglichkeiten, die kurz erläutert werden. Für umfassende Informationen sind alle Kontaktdaten der Unternehmen und Verbünde angegeben. So wird das Umsteigen auf Bus und Bahn in ganz Sachsen einfacher und übersichtlicher, denn auf den Gleisen ist es bunt geworden: Heute sind in Sachsen 15 verschiedene Bahngesellschaften unterwegs.

Alle Informationen zu Fahrplänen und Tarifen gibt es bei den sächsischen Verkehrsverbünden und Bahnen und im Internet unter www.mdv.de, www.vms.de, www.vvo-online.de, www.vogtland-auskunft.de und www.zvon.de.

■ Feuerwehr aktuell

Nach 5 Jahren hieß es wieder für die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehren Gablenz, Stollberg, Beutha und Oberdorf „Neuwahl der Wehrleitung und des Ortsfeuerwehrausschusses“. Die Wahlleitung und deren zwei Beisitzer bildeten Frau Ina Seibold und Frau Manja Wagner vom Ordnungsamt der Stadt Stollberg und unser Stadtwehrleiter Enrico Scheibner. Alle Wahlen brachten klare Ergebnisse hervor.

■ Ortsfeuerwehr Gablenz vom 03.11.2017:

Wehrleiter: Landgraf, Dirk
 1. stv. Wehrleiter: Uhlmann, Jörg
 2. stv. Wehrleiter: Lindner, Thomas
 Wehrleiter Alters- und Ehrenabteilung: Bochmann, Hans



■ Feuerwehrausschuss:

Uhlmann, Jörg | Lindner, Thomas | Schreckenbach, Dietmar
 Mitkus, Frank | Uhlmann, Sara | Herzig, Diana

■ Feuerwehr Stollberg vom 27.01.2018:

Wehrleiter: Mai, Ronny
 1. stv. Wehrleiter: Liebe, Knut
 2. stv. Wehrleiter: Halank, Robin



■ Feuerwehrausschuss:

Claus, Andreas | Gruschwitz | Mario Scheunert | Sebastian Seidel | Dirk | Schättin, René | Göpfert, Ronny

■ Ortsfeuerwehr Beutha vom 19.01.2018:

Wehrleiter: Lemke, Rainer
 1. stv. Wehrleiter: Gräßler, Christian
 2. stv. Wehrleiter: Vater, Andy

■ Feuerwehrausschuss:

Eilenberger, Kersten | Lemke, Sascha | Hoffmann, Hubert
 Melzer, Tobias | Schilling, Mike | Hecker, Christian

■ Ortsfeuerwehr Oberdorf vom 09.02.2018:

Wehrleiter: Gregor, Peter
 1. stv. Wehrleiter: Hofmann, Martin
 2. stv. Wehrleiter: Scheibner, Enrico
 Wehrleiter Alters- und Ehrenabteilung: Colditz, Heinz



■ Feuerwehrausschuss:

Pohl, Marcel | Hofmann, Martin | Berthold, René
 Scheibner, Enrico | Bochmann, Lars | Gräbner, Dominik

Wir wünschen allen gewählten Kameraden und unserer Ortswehrleitung viel Kraft und Erfolg sowie ein glückliches Händchen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Ein großer Dank an Euch, dass ihr Euch dieser Aufgabe annehmt. Wir hoffen auch in Zukunft weiterhin auf Eure Unterstützung bei den vielfältigen Aufgaben, nicht nur bei den Einsätzen.

!!! Gut Wehr!!!

Der Beschluss zur Bestätigung der Kameraden erfolgt in der Sitzung des Stadtrates am 12.03.2018.



■ Wichtige Information an die Einwohner des OT Hoheneck

Sehr geehrte Einwohner von Hoheneck,

vom 15. bis 24.06.2018 findet die Festwoche anlässlich 675 Jahre Stadtrecht Stollberg statt, an der auch alle Ortsteile beteiligt sind.

Am **Sonntag, dem 17.06.2018** ist der OT Hoheneck gefordert, etwas zum Gelingen dieses Festes beizutragen. Der Ortschaftsrat Hoheneck hat bereits in einem Vorgespräch mit der Stadtverwaltung, der Leitung der Phänomenia und dem Kindergarten Hoheneck grobe Vorstellungen zu den Möglichkeiten in unserem Ortsteil erörtert. Der Ortschaftsrat lädt alle interessierten Bürger unseres Ortsteiles herzlich zu einer Einwohnerversammlung in das Bistro der Phänomenia ein, um gezielt zu dem Thema „**675 Jahre Stadtrecht Stollberg**“ zu diskutieren. Gefragt sind machbare Ideen und Anregungen zu diesem Fest.

Wir laden Sie herzlich ein für Mittwoch, den 28.02.2018 um 19:00 Uhr in das Bistro der Phänomenia.

*Mit freundlichen Grüßen
Der Ortschaftsrat Hoheneck*

■ Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossen Thierfeld/Hartenstein mit anschließendem Jagdessen

Am **Freitag, dem 09.03.2018 um 19:30 Uhr** findet im Gasthaus Thierfeld (Dreimädelhaus), Hartensteiner Str. 122, OT Thierfeld, die Mitgliederversammlung der Jagdgenossen Thierfeld/Hartenstein statt.

Dazu laden wir Sie recht herzlich ein.

■ Tagesordnung

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers
3. Kassenbericht des Kassenführers
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
6. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
7. Beschluss zur Änderung § 3 der Satzung der Jagdgenossenschaft Thierfeld/Hartenstein
8. Informationen der Unteren Jagdbehörde des Landratsamtes Zwickau und der Jagdpächter
9. Pachtauszahlung
10. Anfragen und Sonstiges
11. Jagdessen

Der Vorstand

Unser Programm für Sie...

Bürgergarten
STOLLBERG



10.03. 2018



28.09. 2018



07.04. 2018

Bildquelle: Bürgergarten Stollberg

10.03. 20.00 Uhr Blues ... et cetera Mama Basuto Blues Band- „50 Jahre Blues & Trouble“ ①

11.03. 15.00 Uhr Tanztee mit Little Tandem ②

07.04. 20.00 Uhr Swingtime ... et cetera Big Band Stollberg und Aue, Teacher Swings ①

28.09. 20.00 Uhr Konstantin Wecker Solo mit Jo Barnikel ①

VVK ① Tickets in allen Freie-Presse-Shops in Ihrer Nähe.
ODER www.eventim.de (zusätzliche Gebühren können anfallen)

VVK ② Geschäftsstelle der Freien Presse Stollberg, Tel.: 037296 6990-0
Begegnungszentrum "das dörer" Stollberg, Tel.: 037296 9323-0
Richter Reisen in Lugau Tel.: 037295 3177

Weitere Informationen unter www.buergergarten-stollberg.de
Tel.: 037296 5428-0 oder E-Mail: kontakt@buergergarten-stollberg.de

spotlight 361°

EFRE
Europäische Förderung
für den Kulturbereich

Gesellschaft für Wohnungsbau möbliert Stollberg

■ Veranstaltungskalender 2018

für Stollberg, die Ortsteile Mitteldorf, Oberdorf, Gablenz, Hoheneck, Beutha, Raum sowie die Gemeinde Niederdorf

- | | | |
|--|--|---|
| <p>→ Sa 24. Februar, ganztägig
Bibliothek Vorlesewettbewerb –
Kreisausscheid
Wo: Stadtbibliothek Stollberg</p> <p>→ Di 27. Februar, 19:00 Uhr
Volkschor
Wo: Bürgergarten</p> <p>→ Mi 28. Februar, 18:00 Uhr
Stollberger Debattierclub
Wo: Schlachthof Stollberg</p> <p>→ Mi 28. Februar, 19:00 Uhr
Passionsandacht St. Jakobi Kirche
Wo: St. Jakobi Kirche</p> <p>→ Do 1. März, 09:30 Uhr
Eltern-Kind-Treff
Wo: das dürer, kleiner Saal</p> <p>→ Sa 3. März, 09:00 Uhr
Kinder- und Jugendtanzshow CVS
Wo: Bürgergarten Stollberg</p> <p>→ Sa 3. März, 20:00 Uhr
Whisky-Seminar
Wo: Kulturbahnhof Stollberg</p> <p>→ Di 6. März, 09:00 Uhr
Elternkurs Kreisjugendring e.V.
Wo: das dürer, kleiner Saal</p> <p>→ Di 6. März, 19:00 Uhr
Multimedia-Vortrag Russland,
Hans Harzt
Wo: Stadtbibliothek Stollberg</p> <p>→ Di 6. März, 19:00 Uhr
Volkschor
Wo: Bürgergarten</p> <p>→ Do 8. März, 09:30 Uhr
Eltern-Kind-Treff
Wo: das dürer, kleiner Saal</p> <p>→ Fr 9. März, 19:00 Uhr
Vortrag „Stark gegen Gewalt
und Mobbing“
Wo: Turnhalle Bergstraße</p> <p>→ Sa 10. März
Frauentagveranstaltung
Wo: Verein der FFW Oberdorf e.V.</p> <p>→ Sa 10. März, 09:00 Uhr
Kurs Selbstverteidigung und
Zivilcourage
Wo: Turnhalle Bergstraße</p> <p>→ Sa 10. März, 11:00 Uhr
Kurs Selbstbehauptung und
Gewaltprävention
Wo: Turnhalle Bergstraße</p> | <p>→ Sa 10. März, 14:00 Uhr
Kurs Einblicke in die
Selbstverteidigung im Ernstfall
Wo: Turnhalle Bergstraße</p> <p>→ Sa 10. März, 22:00 Uhr
Swingreihe Mama Basuto
Wo: Bürgergarten</p> <p>→ So 11. März, 15:00 Uhr
Tanztee Little Tandem
Wo: Bürgergarten</p> <p>→ Di 13. März, 18:30 Uhr
After Work Party
Wo: Schlachthof</p> <p>→ Di 13. März, 19:00 Uhr
Volkschor
Wo: Bürgergarten</p> <p>→ Mi 14. März, 19:00 Uhr
Passionsandacht
Wo: St. Jakobi Kirche</p> <p>→ Do 15. März, 09:30 Uhr
Eltern-Kind-Treff
Wo: das dürer, kleiner Saal</p> <p>→ Sa 17. März, 20:00 Uhr
Schlagernacht
Wo: Schlachthof</p> <p>→ Sa 17. März, 19:30 Uhr
Thea(l)ternativ – Der Menschenfeind
Wo: Bürgergarten</p> <p>→ So 18. März, 14:00 Uhr
Bambinibörse
Wo: das dürer</p> <p>→ So 18. März, 15:00 Uhr
Thea(l)ternativ – Der Menschenfeind
Wo: Bürgergarten</p> <p>→ Di 20. März, 9:00 Uhr
Frauenfrühstück
Wo: das dürer, kleiner Saal</p> <p>→ Di 20. März, 14:00 Uhr
Spielenachmittag
Wo: das dürer</p> <p>→ Di 20. März, 19:00 Uhr
Volkschor
Wo: Bürgergarten</p> <p>→ Sa 24. März, 15:00 Uhr
Podium der Jüngsten
Kreismusikschule
Wo: Bürgergarten</p> | <p>→ Sa 24. März, 16:30 Uhr
Stollberger Meisterkonzerte
Wo: Aula Carl-von-Bach-Gymnasium</p> <p>→ So 25. März, 09:00 Uhr
Flohmarkt
Wo: Schlachthof</p> <p>→ Mo 26. März, 19:30 Uhr
Ökumenische Passionsandachten
Wo: Katholisches Gemeindehaus</p> <p>→ Di 27. März, 19:30 Uhr
Ökumenische Passionsandachten
Wo: Evangelisch-methodistische
Kirche Niederdorf</p> <p>→ Di 27. März, 19:00 Uhr
Volkschor
Wo: Bürgergarten</p> <p>→ Mi 28. März, 19:30 Uhr
Ökumenische Passionsandachten
Wo: Kapelle am Park</p> <p>→ Mi 28. März, 18:00 Uhr
Stollberger Debattierclub
Wo: Schlachthof</p> <p>→ Do 29. März, 19:30 Uhr
Ökumenische Passionsandachten
Wo: St. Jakobi Kirche</p> <p>→ Fr 30. März, 14:30 Uhr
Passionsmusik
Wo: St. Jakobi Kirche</p> <p>→ Fr 30. März, 20:00 Uhr
Ökumenischer Kreuzweg der Jugend
Wo: St. Jakobi Kirche</p> <p>→ Sa 31. März, 21:00 Uhr
Der Schlachthof tanzt!
Wo: Schlachthof</p> |
|--|--|---|

(Änderungen vorbehalten)

■ Im Bürgergarten Klavier & Gesang – SOLO am 28. September 2018, um 20:00 Uhr

„Poesie und Musik können vielleicht die Welt nicht verändern, aber sie können denen Mut machen, die sie verändern wollen“. Dies ist und bleibt der Wunsch des Liedermachers Konstantin Wecker.

Die Gäste seines Solo-Programms erleben einen Abend, der geprägt sein wird von Wut und Zärtlichkeit, Mystik und Widerstand – und immer auch von der Suche nach dem Wunderbaren. Es bei Konstantin Wecker zu finden, ist nicht schwer. Der Münchner setzt sich kraft- und gefühlvoll für eine Welt ohne Waffen und Grenzen ein. Neben Stücken wie „Der alte Kaiser“ und „Genug ist nicht genug“, die längst einen Stammplatz in der deutschen Liedermacherszene haben, präsentiert der bekennende Pazifist allein am Flügel auch neue Songs wie „Der Krieg“, „An meine Kinder“ und „Heiliger Tanz“, die auf seiner CD „Ohne Warum“ zu hören sind.

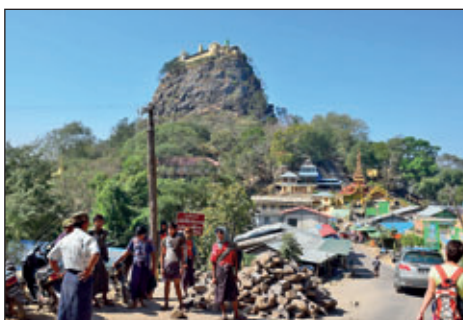
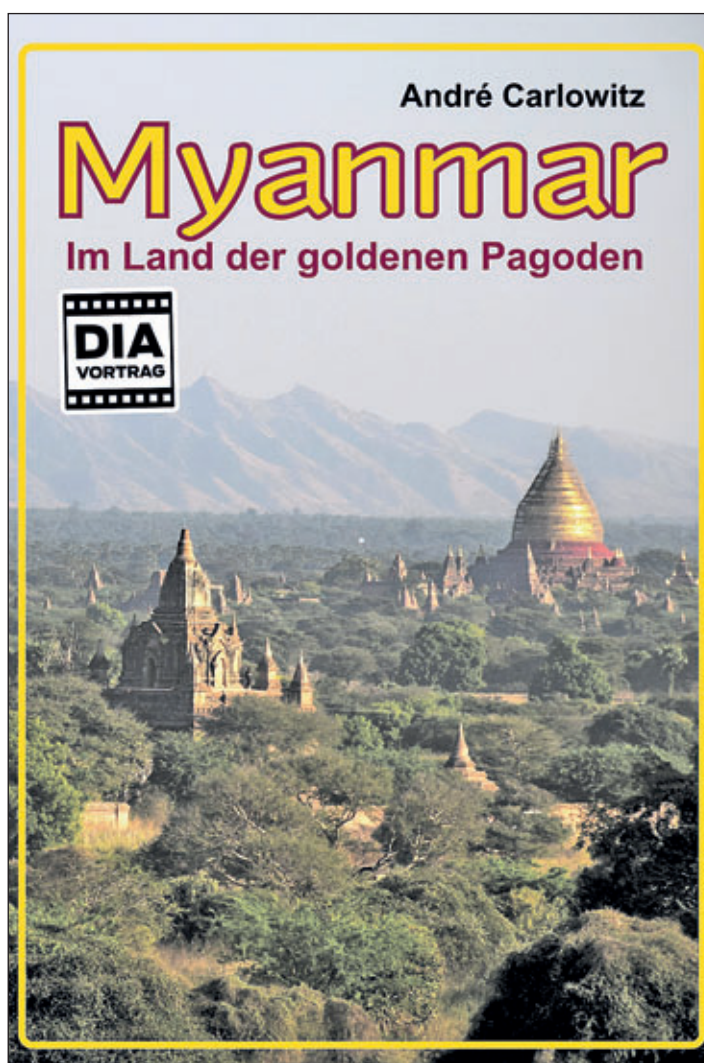


■ „Myanmar – Im Land der goldenen Pagoden“

In einem Live-Diavortrag berichtet der Lugauer André Carlowitz am Sonntag, dem 18. März 2018, Beginn 15:30 Uhr im „Kulturbahnhof“ in Stollberg, Bahnhofstraße 2, von einer Reise in Myanmar.

Das buddhistische Myanmar ist doppelt so groß wie Deutschland. Bis 1989 hieß das Land Birma bzw. Burma. Bei einer Rundreise im Land der goldenen Pagoden wurden insgesamt 1729 Kilometer mit Bus, Taxi, Eisenbahn, Boot, Pickup und Rad zurückgelegt. Die dreiwöchige Tour beginnt in der ehemaligen Hauptstadt Yangon (Rangun), die mit 5 Millionen Einwohnern die größte Stadt des Landes ist. Einer der Höhepunkte in Yangon ist der Besuch der Shwedagon Pagode, Pilgerstätte für Buddhisten aus aller Welt. Sie soll bereits über 2000 Jahre alt sein und hat von ihrer Anziehungskraft noch nichts eingebüßt. Von Yangon geht die Reise weiter zur Pilgerstätte „Golden Rock“, einem vergoldeten Felsen in den Bergen in 1100 m Höhe. Nach einem Abstecher in Bago, der alten Hauptstadt der Mon, geht die Reise zum Volksstamm der Shan in die Berge, wo es in der Natur sehr viel zu entdecken gibt. In manchen Dörfern hier oben scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Bei einer Eisenbahnfahrt durch die Bergwelt der Shan geht die Reise von Hsipaw nach Pyin Oo Lwin und führt u. a. über ein 111 m hohes und 800 m langes Viadukt. Die Briten haben nicht nur die Eisenbahn in Asien eingeführt, sie gründeten auch in der Kolonialzeit Ende des 19. Jahrhunderts den Ort Pyin Oo Lwin, wo jetzt Stadtrundfahrten mit alten Postkutschen angeboten werden.

Der Besuch in Mandalay und Bagan ist der Höhepunkt der Reise. Hier im Herzen des Landes hat sich das damalige Königreich über mehrere Jahrhunderte entfaltet, allein in Bagan wurde ein riesiges Tempelareal mit über 3400 Bauwerken von 13 Königen errichtet. Die letzte Etappe der Reise ist der zweitgrößte Binnensee des Landes, der Inle See (22 km lang, 10 km breit). Die Menschen wohnen in Stelzenhäusern und heißen Intha, sie haben auf dem See schwimmende Gärten angelegt. Mit den typischen Langbooten geht es auf Entdeckungsfahrt durch die schwimmenden Gärten und vorbei an den Stelzenhäusern.



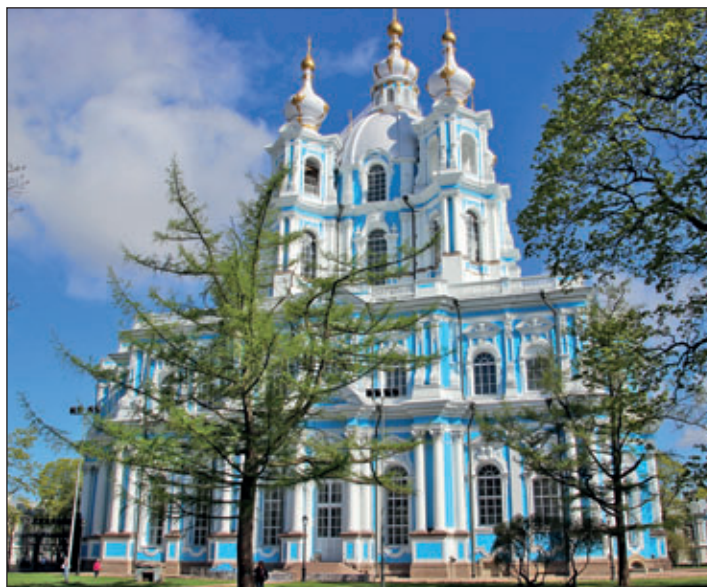
■ Einladung

der Stadtbibliothek Stollberg, Schillerplatz 2
(Tel. 037296 2237), zu einem Multimedia-Vortrag,
am Dienstag, dem 06.03.2018,
Beginn 19:00 Uhr.

■ Willkommen in einem russischen Märchen

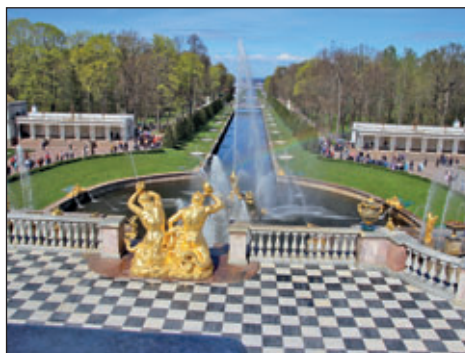
Malerisch gestaltete Kirchen, holzgedeckte Bauernhäuser, verschwegene Fischer-Dörfchen und modernste Metropolen, der güldene Glanz großer Geschichte und schier endlose Natur, deren urwüchsige Reize die Seele berühren – diese märchen-hafte Reise lässt uns die schönsten Seiten von „Mütterchen Russland“ erleben.

So führt uns der Weg von der Millionenmetropole Moskau im Rahmen einer Flussreise mit der MS Russ (1989 in der DDR gebaut) über zahlreiche Kanäle, Flüsse, die majestätischen Seen Kareliens, über ein spektakuläres Schleusensystem (18 Schleusen mit gesamt 206 m Höhenunterschied) bis in die Zarenstadt St. Petersburg. Auf der Wolga vorbei an den Städteperlen des „Goldenen Rings“ lernen wir versteckte Kleinode und die reichhaltigen Schätze des russischen Reiches kennen. Auf dem Schiff und an Land überrascht uns die russische Gastfreundschaft und eine üppige, liebevoll gestaltete Küche. Da unsere Generation in der



DDR aufgewachsen und in der Schule russisch lernen musste, waren uns Sprachbarrieren fremd. Diese Situation war für individuelle Ausflüge in Moskau und St. Petersburg für uns von großem Vorteil. Freuen Sie sich auf ein Stück Russland ohne tiefgründige politische Betrachtungen, einfach von Mensch zu Mensch.

Der Vortrag wird von der Familie Harzt präsentiert.





MI | 09.05.2018 | 19:00 UHR

DR. MICHAEL WINTERHOFF

DIE WIEDERENTDECKUNG DER KINDHEIT

Vormerkung: Stadt Stollberg

Bürgergarten
STOLLBERG

>> VVK: „das dürer“ Stollberg | Freie Presse Stollberg | Richter Reisen Lugau << | >> www.buergergarten-stollberg.de <<

■ Veranstaltungen im Bürgerbegegnungszentrum „das dürer“

- **Hausleitung:** Telefon 037296 / 932311, Fax 932312
Internet: www.dasduerer.de | E-Mail: info@dasduerer.de
- **Spielplatz:** Mo bis So und nach Vereinbarung 14:00–19:00 Uhr
- **Café „dürer“:** Telefon 037296 / 932319
Montag bis Sonntag, 14:00 bis 19:00 Uhr
- **Verein groß & klein e.V.:** Telefon 037296 / 932321
Montag bis Freitag, 14:00 bis 18:00 Uhr
Wochenende nach Vereinbarung
- **Behindertenverband – Ortsgruppe Stollberg**
Telefon 037296 / 932323 Di bis Do, 09:00 bis 12:00 Uhr
- **Eltern-Kind Treff mit dem Verein groß & klein**
jeden Do ab 09.30 Uhr
jeden Mi ab 17:00 Uhr
- **Schachclub Stollberg**
jeden Mi ab 17:00 Uhr
- **Kinderschachclub**
Mi 07.03. & 21.03. ab 17:00 Uhr
- **Spielnachmittag**
Di 20.03., 14:00 Uhr
- **Musikkreis**
Di 06.03., 14:00 Uhr
- **Blutspende HAEMA**
Mi 07.3. & 14.3., 14–19 Uhr
- **Aquarellmaler**
Fr 16.03., 17:00 Uhr
- **Stricklieseln**
Di 13.03. u. Do 29.03., 14:00 Uhr
- **SHG Parkinson**
letzter Di im Monat, 14:00 Uhr
- **Bambinibörse**
So 18.03., 14:00–17:00 Uhr

Bambinibörse Stollberg
Basar für Baby- und Kindersachen

am 18.03.2018
von 14–17 Uhr
im
Bürgerbegegnungszentrum
„das dürer“
Albrecht-Dürer-Straße 85
09366 Stollberg

Der Indoorspielplatz ist für die Kinder geöffnet und
der Verein „groß & klein“ e.V. Stollberg lädt zum
Spielen und Basteln ein.
Das Café „das dürer“ sorgt für das leibliche Wohl.

das Dürer
Treffpunkt Stollberg

Anmeldung für Verkäufer
per Mail unter: post@dasduerer.de

Info's unter 037296/93230

Ihr Anzeigen-Telefon
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG

SCHUCHT
EVENTS
präsentiert

Schlachthof

TANZT!

AUF 2 FLOORS
ELECTRO / PARTY / BLACK

31.03. 22:00

Stollberg

Schlachthof STOLLBERG (MK) SCHUCHT EVENTS SECOSERV HEADQUARTER BOOKING

Bitcoins & Co. – Die Kryptowährung als Zahlungsmittel der Zukunft – Expertengespräch und Diskussionsrunde

■ Einladung für alle Interessierten

Die Klasse FOW16A der Fach-
oberschule für Wirtschaft und
Verwaltung des BSZ Oelsnitz
veranstaltet am **12. März 2018**
im Rahmen eines Junior
Science Cafés eine Diskussi-
onsrunde zum Thema „Bitcoins & Co. – Die Kryptowährung als
Zahlungsmittel der Zukunft“. Die Veranstaltung findet von 17:00-
19:00 Uhr in der Aula der Schule statt.



Für Essen sowie Getränke ist gesorgt und der Eintritt ist kostenlos.

Ein Experte aus München wird zuerst zum Thema informieren, wird
danach von den Schülern befragt und steht im Anschluss für
Fragen bereit. Die Schüler laden jeden recht herzlich ein, der sich
mit diesem die Zukunft bestimmenden Thema beschäftigen möch-
te.

**Expertengespräch und Diskussionsrunde zum
Thema „Bitcoins & Co. – Die Kryptowährung als
Zahlungsmittel der Zukunft“**
Montag, 12. März 2018, 17:00 bis 19:00 Uhr
Aula des BSZ Oelsnitz,
Badstraße 4, 09376 Oelsnitz/Erzgebirge (Haus 10)

Info: sozialkundekrypto@gmail.com



Frauentags-KRÄNZCHEN

PLAUDEREIEN, KÄFFCHEN & CO.

Der Hufelandtreff Stollberg lädt zum gemütlichen Kränzchen ein:

WANN? Donnerstag | 08. März 2018 | 15:00–19:00 Uhr
 WO? Hufelandtreff | Hufelandstraße 66 | 09366 Stollberg
 Fon: 037296 884994 | Mail: u.felber@stollberg-erzgebirge.de



FRÜHLINGSBEGINN mit Ostergeläut

KREATIVES RUND UM HUHN, EI & OSTERGLOCKE

Der Hufelandtreff und der Kulturkreis Stollberg sind im Osterfieber:

WANN? Dienstag | 20. März 2018 | 14:00–19:00 Uhr
 WO? Hufelandtreff | Hufelandstraße 66 | 09366 Stollberg
 Fon: 037296 884994 | Mail: u.felber@stollberg-erzgebirge.de



HUFELANDTREFF

Frau Uta Felber
 Hufelandstraße 66
 09366 Stollberg

Telefon: 037296 884994
 Fax: 037296 884993
 E-Mail: u.felber@stollberg-erzgebirge.de
 Website: www.stollberg-erzgebirge.de >> Stichwort: ESF

dienstags: 8.00 – 17.00 Uhr
 mittwochs: 8.00 – 14.00 Uhr ... und nach Vereinbarung



Europäische Union
 Europa fordert Sachsen.
ESF
 Europäischer Sozialfonds

Diese Maßnahme wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



Schlachthof

DER «
STOLLBERGER DEBATTIERCLUB
 » LÄDT ZUR DEBATTE

EINTRITT FREI!



IMPFFEN

... nein danke???

Wann? 28. FEB 2018
 Zeit? 18:00 Uhr

Zur Debatte stellen sich:
Dr. med Colditz
 – Facharzt für Allgemeinmedizin
Herr Kunz
 – ist gegen das Impfen



■ ANMELDUNG DER SCHÜLER FÜR DIE ZUKÜNFTIGE KLASSENSTUFE 5 IM SCHULJAHR 2018/2019 AN DER ALTSTADTSCHULE STOLLBERG

■ TERMINE:

am 28.02.2018 und 01.03.2018 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
 am 02.03.2018 08:00 bis 14:00 Uhr
 vom 05.03.2018 bis 07.03.2018 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 15:30 Uhr

■ Folgende Unterlagen sind bitte zur Anmeldung mitzubringen:

- Anmeldeformular
- Original der Bildungsempfehlung
- Kopie des aktuellen Halbjahreszeugnisses
- Kopie der Geburtsurkunde des Kindes
- Anmeldebestätigung für die Grundschule





Spendenlauf der International Primary School Stollberg am 21. März 2018 um 15.00 Uhr „Um ein Haus zu bauen, sind viele kleine Bausteine notwendig.“ Spenden sammeln für den guten Zweck – helfen, da wo es am nötigsten ist.

Außer guten Schulnoten liegen uns als Grundschule auch Hilfsbereitschaft und das menschliche Miteinander besonders am Herzen. Ein guter Grund, alljährlich einen Spendenlauf mit unseren Schülern zu veranstalten, bei dem die Jungen und Mädchen der International Primary School Stollberg Runde um Runde laufen und Geld für den Elternverein krebskranker Kinder e. V. in Chemnitz sammeln.

Sponsoren unserer jungen Läufer sind hierbei nicht nur die lieben Eltern, Großeltern und sonstige Verwandte, sondern auch kleine bis große Firmen und Institutionen aus der Region Stollberg und zum Teil sogar weit darüber hinaus.

Möchten auch Sie sich für den guten Zweck engagieren und uns unterstützen? Hierbei gibt es viele Möglichkeiten, beispielsweise einen Betrag Ihrer Wahl pro gelaufener Runde oder einen festen Betrag pro Teilnahme eines Schülers oder einer ganzen Klasse zu spenden.

Sie selbst oder Ihre Mitarbeiter können auch am Lauf teilnehmen und sich pro Runde oder mit einem Festbetrag sponsern lassen. Sprechen Sie uns einfach an!

Die Hälfte der Spendeneinnahmen gehen an den Elternverein krebskranker Kinder Chemnitz e. V., die andere Hälfte kommt den Kindern der International Primary School Stollberg für zusätzliche Projekte, Ausflüge, Spielmöglichkeiten u.v.m. zugute.

Über Zuschauer, die voller Elan unsere kleinen und großen Läufer anfeuern, freuen wir uns ebenso!

info@international-primary-school.de

www.international-primary-school.de

Glückaufstraße 29, 09366 Stollberg

■ „Abi – und was jetzt?“ – ein Erfahrungsbericht aus der Grundschule Beutha

Diese Frage stellen sich wahrscheinlich viele Abiturienten, denn theoretisch gibt es so viel Auswahl an „Traumberufen“, die man studieren und lernen könnte, doch ich spreche aus Erfahrung, wenn ich sage, dass man gerade deswegen manchmal den Wald vor lauter Bäumen nicht sieht. Während des ganzen Abistresses geht die Berufsorientierung nämlich oftmals verloren, vor allem wenn man bedenkt, dass die meisten Abiturienten gerade mal ein bis zwei Praktika, während der Schulzeit absolviert haben. Woher soll man denn nun wissen, was man beruflich möchte oder was zu einem passt?

Mein Name ist Josie Reiche und ich habe im Sommer 2017 mein Abitur absolviert. Für mich war schon immer klar, dass ich beruflich etwas mit Kindern oder Jugendlichen machen möchte. Weil ich mir aber nicht sicher war, was genau ich studieren werde oder welcher Beruf zu mir passt, habe ich mich damals für ein Freiwilliges Soziales Jahr – Pädagogik entschieden.

Seit August 2017 arbeite ich hierbei an einer selbstgewählten Einsatzstelle. In meinem Falle ist es die Grundschule Beutha. Hier wurde ich von Anfang an in den Unterricht integriert. Ich greife den Lehrern während des Unterrichts unter die Arme und unterstütze Schüler, die Hilfe benötigen. Außerdem betreue ich die Kinder, zum Beispiel als Schwimmbegleitung. Ich leite meine eigene Englisch-AG und unterrichte sogar ab und an kleine Unterrichtseinheiten. Das FSJ-Pädagogik gibt mir einen perfekten Einblick in das Berufsleben eines Lehrers.

Mit meiner Einsatzstelle habe ich sehr viel Glück gehabt. Die Kollegen integrierten mich von Anfang an und mir wird sehr viel zugeutraut, sodass ich meine eigenen Ideen einbringen kann. Ich hatte sogar das Glück, im November eine Schule in England zu besuchen. Im Rahmen des Erasmus+ Projektes der Grundschule Beutha reiste ich mit zwei Kolleginnen nach Bicester/Oxfordshire. Bei diesem sogenannten „Job shadowing“ hatte ich die Möglichkeit, eine Woche lang den Unterricht unserer Partnerschule „Burepark Primary School“ zu begleiten. Die Erfahrung, einmal das Schulsystem in einem anderen Land live mitzuerleben, hat mich natürlich sehr bereichert.

Auch wenn ich noch ein halbes Jahr FSJ-Pädagogik vor mir habe, kann ich jetzt schon sagen, dass es für mich die beste Entscheidung war, denn jetzt bin ich mir ganz sicher, Lehramt für Grundschule zu studieren.

Wenn du Abiturient bist und noch nicht weißt, was du danach machen möchtest, dann nimm dir doch einfach etwas Zeit für Orientierung. Vielleicht hast du ja Interesse am FSJ-Pädagogik bekommen? Kein Problem! Die Grundschule Beutha würde sich auch im nächsten Schuljahr über einen FSJ-ler/-in freuen.

Josie Reiche, FSJlerin an der GS Beutha



Europäische Schulpartnerschaften



Erasmus+



International Primary School Stollberg
Tag der offenen Tür
 Samstag, 24.03.2018 | 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Welcome guests!

- Experimente, Spiel- und Sportstraße
- Präsentationen unserer Tanzgruppen, Theater-AG sowie vom Chor
- Schulkleidungsverkauf & Guided School Tours
- Unsere Kindergärten und weiterführende Schulen stellen sich vor
- Elterncafé mit Infostand
- Bastelstraße und Kinderschminken

Bienvenidos huéspedes!

Außerdem zu Gast:

- Autogrammstunde Spieler vom FC Erzgebirge Aue
- Streicheltiere vom Zoo der Minis Aue
- Verkaufsstand Bürohaus Ahner (Schulartikel) & Bücher Walther

Glückaufstraße 29, 09366 Stollberg/Erz.
 Telefon: 037296 935984
 info@international-primary-school.de
 www.international-primary-school.de

SIS Saxony International School Carl Hahn

■ 1. Judoclub Stollberg e.V.

Beim Chemnitzer Polzeisportclub Budo traf sich die Altersklasse U18 zur Bezirksmeisterschaft des Sportbezirkes Chemnitz. Die Stollberger Judokas hatten nur zwei Sportfreunde am Start.



Jenny Madl war in ihrer Gewichtsklasse bis 48kg kampfflos Bezirksmeisterin geworden. Somit ist sie schon für die Landesmeisterschaft am 03.02.2018 beim Judo & Sportverein in Rammenau qualifiziert. Doch unsere Jenny ist nicht dorthin gefahren, um kampfflos wieder abzureisen. Sie suchte sich drei Gegnerinnen aus der nächst höheren Gewichtsklasse zu Freundschaftskämpfen heraus. So sammelte sie Erfahrung und die Übungskämpfe konnte sie gleich als Vorbereitung zu den Landesmeisterschaften werten. Vielen Dank an die Mädchen vom JSV Werdau, RJC Burgstädt und JSV Zwickau für ihre Bereitschaft.

Bei den Jungs stand Tom Hartmann für den Stollberger Club auf der Tatami. Der durchtrainierte 100kg Mann gab seinem einzigen Gegner Stefan Schäfer vom JC Crimmitschau in der Gewichtsklasse Ü90kg keine Chance. Schon in den ersten Sekunden konnte Tom eine saubere Wurftechnik zu einem Ippon, einem vollen Punkt, bringen und somit vorzeitig den Kampf beenden. Sicher wird Tom zu den Landesmeisterschaften mehr gefordert.



Numismatischer Verein Stollberg e.V.
 09377 Thalheim, Postfach 1003
 Fax: 03721 270124
 e-mail: numismatischer-verein@gmx.de

■ Veranstaltungsmeldung

Vereinszusammenkunft am 17. März 2018 in der Gaststätte „Zur Alten Mühle“ (an der Papiermühle) in Zwönitz

- **14.00 bis 15.45 Uhr**
Beratung zu numismatischen Fragen, mit Münzbestimmung und Werteinschätzung,
- **ab 16.00 Uhr**
Vereinszusammenkunft mit Vortrag „Persönliche Erinnerungen an den Stempelschneider Helmut König“ – natürlich werden dabei auch Medaillen dieses bekannten Meisters vorgestellt.

**Am 24. März 2018 in Chemnitz im Schloßbergmuseum:
 14.00 bis 16.00 Uhr**

Informationsveranstaltung „Was ist (m)eine Münze wert?“ mit Münzbestimmung, Werteinschätzung und Beratung zu allen Themen der Numismatik, aber auch Geldscheine, Abzeichen, Orden oder Ansichtskarten können vorgestellt werden.

Gäste sind wie immer zu unseren Veranstaltungen herzlich willkommen.

Lothar Pfüller
 Vorsitzender

Schachverein Stollberg
„Schach im Schacht“
 Schachturnier für Nichtaktive
4. März 2018
 im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgeb.

Einlass ist ab 8.30 Uhr.
Beginn der Spiele ab 9.00 Uhr.

Bei Fragen bitte folgende
 Telefonnummer anrufen: 0172 / 370 60 47 !



■ Erfolgreicher Auftritt der Stollberger Karateka zur Sächsischen Meisterschaft

Am ersten Februarwochenende fanden in Regis-Breitungen die Sächsischen Meisterschaften im Karate statt. Für die Stollberger Starter Yannic-Noah Zeulner (U21) und Nils Fiedler (Jugend) galt es sich mit einer Podestplatzierung für die Deutsche Meisterschaft Anfang Juni in Erfurt zu qualifizieren. In der Disziplin Kumite gelang es beiden mit jeweils einem Silberplatz diesen Nachweis zu erbringen. Für den Nachwuchs gab es innerhalb der Meisterschaft auch ein Turnier. Dabei schlugen sich die Jüngsten des Vereins ganz wacker. Jeweils 2. Plätze in der Disziplin Kata gewannen Emma Theiling und Angus Boneski. In der Kategorie Kumite sicherte sich Israel Tausultanov sogar einen souveränen 1. Platz. Ebenfalls im Kumite kämpften die Vereinskameraden Angus und Marco Kühnreich gegeneinander, am Ende sicherten sie den 2. und 3. Platz ab. Gabriel Tausultanov erkämpfte sich einen starken 2. Platz. Tommy Kuchinke, Gabriel und Nils kämpften noch in der Mannschaftskategorie- dort konnten sie einen guten Bronzeplatz erkämpfen. Trainer Thomas Richter zeigte sich sehr zufrieden mit dem Abschneiden seiner Schützlinge. Mit 1x Gold; 4x Silber und 2x Bronze haben sich die Nachwuchssportler gut in Szene gesetzt.



Karate - Fitness im Alter!

Ansprechpartner: Elke Hoffmann
Telefon: 0176/ 82231795 oder
karate.elke@aol.com oder
www.karate-and-fun.de

KARATE IN DEUTSCHLAND
DEUTSCHER KARATE VERBAND
www.karate.de

Diakonie Erzgebirge

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Stollberg
Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Annaberg e.V.
Herrenstr. 25 (UG) | 09366 Stollberg

■ REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

WOCHENSTART, jeden Montag, 13.30 Uhr

kleine Andacht zum Kraft tanken und gemeinsames Musizieren

KREATIVGRUPPE, jeden Montag, 14.30 Uhr

mit wechselnden Bastelangeboten

SPIELNACHMITTAG, jeden Dienstag, 14.00 Uhr

Tischtennis, Skat, Rommé, Kniffel, ...

KINONACHMITTAG, Jeder 2. Dienstag im Monat, 16.00 Uhr

In gemütlicher Runde Film gucken

KOCHGRUPPE, jeden Mittwoch, 10.00 Uhr, 2,50 €

gemeinsam einkaufen, kochen und essen

BEGEGNUNGSCAFÉ, jeden Mittwoch, 14.30 Uhr, 2 €

Wir treffen uns zum Kaffeeklatsch.

ELTERN-KIND-FRÜHSTÜCK,

jeden 1. Donnerstag/Monat, 9.30 Uhr, 2 €

lockerer Austausch beim Frühstück

■ ERGÄNZUNGEN

MÄRZ

- 01.03. Eltern-Kind-Frühstück, UKB: 2,- €
- 06.03. Vortrag „Pflegegrade“
- 07.03. Ausfahrt Tschechei, UKB: 3 €, Bitte um Anmeldung, deshalb keine Kochgruppe & Begegnungscafé
- 13.03. Kinonachmittag „Willkommen bei den Sch'tis“, Komödie
- 14.03. keine Kochgruppe

APRIL

- 05.04. Eltern-Kind-Frühstück, UKB: 2 €
- 10.04. Kinonachmittag „Last Vegas“, Komödie
- 12.04. Vortrag „Schulden & Privatinsolvenz“
- 25.04. Frühlingswanderung
Treff: 14:30 Uhr, Parkplatz, Tabakstanne Thalheim

Änderung vorbehalten!

■ Herzliche Einladung zum nächsten Vortrag:

6. März 2018, 15:00 Uhr

**Neue Pflegegrade und Pflegebemessungsinstrument,
was muss ich beachten?**

Zum 01.01.2017 wurden die Pflegestufen per Gesetz in Pflegegrade umgewandelt. Pflegeberaterin Sylke Ranft von der AOK PLUS erklärt, was sich hinter den einzelnen Pflegegraden verbirgt.

Außerdem klärt Sie auf, was passiert, wenn der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) zur Begutachtung vorbei kommt.

Eintritt frei!

■ Selbsthilfegruppe ANGEHÖRIGE PSYCHISCH KRANKER

Was?

- Austausch von Erfahrungen und Kompetenzen Gleichbetroffener
- Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags
- Hilfe bei der Entwicklung eigener Bewältigungsstrategien zur Verbesserung der persönlichen Lebensumstände
- Aufklärungsarbeit zu psychischen Störungen
- Vermittlung von Hilfsangeboten

Wo?

Die Treffen können regelmäßig in den Räumen der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle in Stollberg stattfinden.

Wer?

Alle Angehörige von Menschen mit psychischen Störungen sind herzlich eingeladen, sich auszutauschen.

Interesse?

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Katrin Klenner unter Tel. 0174 / 3 87 96 47.

Wenn genügend Interessenten zusammen-gekommen sind, werden alle zu einem gemeinsamen Treffen eingeladen.

■ WEITERE DIENSTE IM HAUS:

- Büro Ambulant Betreutes Wohnen
Tel. 037296 / 93 33 51
- Büro Sozialpädagogische Familienhilfe
Tel. 037296 / 93 64 73
- Büro Wohnungsnotfallhilfe
Tel. 037296 / 93 64 71
mittwochs 900 – 1200 Uhr
- Schuldner- und Insolvenzberatung
Tel. 037296 / 92 98 24
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Tel. 037296 / 92 97 36
- Erziehungs- und Familienberatung, Ehe- Partnerschafts- und Lebensberatung
Tel. 037296 / 92 06 73, -4
- Allgemeine soziale Beratung/ Kirchenbezirkssozialarbeit
Tel. 037296 / 93 65 50
- Blaues Kreuz Suchtberatung
Tel. 037296 / 92 26 03, montags 15:00 bis 18:00 Uhr

■ 1. Ehrenamtswerkstatt für Vereine

„Unentbehrliches Wissen für die gemeinnützige Vereinsarbeit – professionell als ehrenamtlicher Vorstand“
Mittwoch, den 7. März 2018 16:00 Uhr und 19:00 Uhr

Das Engagement der Vereine und Gemeinschaften im ländlichen Raum bildet die Basis für ein aktives Leben in den Dörfern und Kleinstädten.

Die LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ unterstützt in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. die Arbeit der gemeinnützigen Vereine und lädt ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger zu einer Werkstatt für Vereine ein.

Die Veranstaltung richtet sich an engagierte Menschen aus gemeinnützigen Vereinen, Projekten und Initiativen. Sie sollen dazu befähigt werden, ihre gemeinnützige Arbeit professioneller und effizienter zu organisieren und zu gestalten. Das Entwickeln neuer Perspektiven für die Vereinsarbeit im ländlichen Raum und die damit verbundene Steigerung bürgerschaftlichen Engagements bilden dabei den Rahmen.

■ **Schwerpunkte der Veranstaltung:**

- Grundzüge des Vereinsrechts
- Haftung des Vereins und des ehrenamtlich tätigen Vorstandes
- Rahmen der Gemeinnützigkeit
- Wirtschaften im Verein – Möglichkeiten und Grenzen für die wirtschaftliche Tätigkeit
- Aufzeichnungspflichten und Buchführung
- Handlungserfordernisse aus Veränderungen im Vereinsrecht
- aktuelle Rahmenbedingungen für die Vereinsarbeit

■ **Veranstaltungsort**

Gaststätte „Zur Tenne“
 Zum Vereinshaus 14 | 09399 Niederwürschnitz
 Tel.: 037296 83549 | E-Mail: gaststaette-zur-tenne@gmx.de
 Web: www.zur-tenne-niederwuerschnitz.de

■ **Veranstalter**

Regionalmanagement der Lokalen Aktionsgruppe
Tor zum Erzgebirge – Vision 2020 –
Regionalmanager Christian Scheller, Andreas Worbs
 Stollberger Str. 16, 09385 Lugau, Tel.: 037295 905513
 E-Mail: rm-torzumerzgebirge@steg.de
 Web: www.tor-zum-erzgebirge.de

Sächsisches Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V.

Koordinatorin ländlicher Raum: Claudia Vater
 Kurze Straße 8, 01920 Nebelschütz OT Miltitz
 Tel.: 034344 64810, Fax: 034344 64811,
 E-Mail: claudia.vater@slk-miltitz.de
 Web: www.slk-miltitz.de



■ **Ansprechpartner:**

Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH
 Öffentlichkeitsarbeit Christian Grimm
 Jahnsdorfer Str. 7, 09366 Stollberg
 Tel.: 037296/ 53 -113, c.grimm@kkh-stl.de
 www.kkh-stl.de



■ **Ministerpräsident Michael Kretschmer besucht das Kreiskrankenhaus Stollberg**

In den kommenden Wochen und Monaten besucht der sächsische Ministerpräsident alle Landkreise und kreisfreien Städte in Sachsen. Die erste Reise führte den sächsischen Regierungschef am 5. Februar 2018 in den Erzgebirgskreis, bei der er u. a. im Kreiskrankenhaus Stollberg Station machte.

Ministerpräsident Michael Kretschmer wurde von Landrat Frank Vogel, Andreas Stark (1. Beigeordneter des Erzgebirgskreises und Aufsichtsratsvorsitzender der KKH Stollberg gGmbH), Rico Anton (Mitglied des Sächsischen Landtages), Marcel Schmidt (Oberbürgermeister der Stadt Stollberg) sowie einem Pressestab und Vertretern der sächsischen Staatsregierung begleitet.

Nach der Begrüßung führte die Krankenhausleitung auf einem kurzen Rundgang durch das Krankenhaus. Dabei machte sich der sächsische Regierungschef ein Bild von der Leistungsfähigkeit und Kompetenz des Medizinstandorts „Kreiskrankenhaus Stollberg“. Pro Jahr werden hier rund 29.000 Patienten ambulant und stationär behandelt.

Bei einer anschließenden nichtöffentlichen Gesprächsrunde wurden auch investive Maßnahmen, wie beispielsweise die Umgestaltung der ehemaligen Station der Gynäkologie- und Geburtshilfe u.a. in eine Erweiterung der Intensivstation angesprochen.

Auch die fortschreitenden Planungen hinsichtlich der Einrichtung einer palliativmedizinischen Versorgung, angeschlossen an die Onkologie im Kreiskrankenhaus, wurden thematisiert. „Der Fokus liegt auf einer Versorgung von Patienten, die wegen einer weit fortgeschrittenen Erkrankung nicht mehr auf eine kurative Behandlung ansprechen. Die Beherrschung von Schmerzen, weiteren Krankheitsbeschwerden sowie die psychologische Behandlung stehen hierbei im Vordergrund“, so der Leitende Chefarzt des Krankenhauses, Dr. Gregor Hilger. Auf Zustimmung beim Ministerpräsident traf weiterhin, dass diese spezialisierte Versorgung der am Ende ihres Lebens stehenden Patienten nur wohnortnah geschehen kann und gleichzeitig eine so intensive Behandlung auch entsprechend vergütet werden muss.

Dank interessanter Themen und eines intensiven Austauschs nahm sich der Ministerpräsident mehr Zeit als er ursprünglich eingeplant hatte und reiste nach ca. 1,5h weiter nach Aue zum „Sachsengespräch“, an dem er gemeinsam mit fünf Ministern ins direkte Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern kam.



Andreas Stark (Aufsichtsratsvorsitzender), Elke Köhler (Pflegedienstleiterin), Andrea Morzelewski (Geschäftsführerin), Michael Kretschmer (Ministerpräsident), Frank Vogel (Landrat), Dr. Gregor Hilger (Ltd. Chefarzt) im Gespräch.

■ Notfallmedizin statt Mathe – Schulklasse besucht Notaufnahme im KKH Stollberg

Schauen, lernen, selber machen. Viertklässler der International Primary School Stollberg haben die Notaufnahme des Kreiskrankenhauses Stollberg besucht und erhielten dabei Einblicke in Theorie und Praxis.

Neugier und Ängste sind bei Kindern bekanntlich besonders ausgeprägt, deshalb war es geradezu passend, dass zwei 4. Klassen der Grundschule die Notaufnahme am Kreiskrankenhaus Stollberg besuchten. Hier findet oft der erste Kontakt der Patienten mit dem Krankenhaus statt.

Im Behandlungszimmer wurde kindgerecht erklärt, mit welchen Erkrankungen Patienten ins Krankenhaus kommen und wie der Behandlungsablauf speziell in der Notaufnahme funktioniert. Ganz praktisch ging es nach der Theorie zur Sache: Mit Stethoskopen hörten die Kinder ihren eigenen Herzschlag ab. Schwester Daniela legte gemeinsam mit je einem „Kinder-Assistenten“ den freiwilligen Patienten Gipsverbände an. Mit Nadel und Faden wurde abschließend das Vernähen einer „Wunde“ trainiert.

„Die Kinder sind alle erwartungsvoll und interessiert. Offene Erklärungen lassen keinen Platz für Angst“, so ChA Dr. Hubel, Leiter der NFA.

Die interdisziplinäre Notaufnahme bündelt die Fähigkeiten verschiedener Fachbereiche, z.B. Chirurgie und Innere Medizin. Die Notaufnahme ist an sieben Tagen in der Woche und an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr besetzt. Patienten mit leichteren Verletzungen oder Krankheitsbildern können gleich nach der Notfallbehandlung das Krankenhaus verlassen. Schwerkranke werden stationär aufgenommen oder auf eine Operation vorbereitet. Im Rahmen der vorstationären Behandlung bereiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Notaufnahme zudem täglich Patientinnen und Patienten auf geplante operative Eingriffe vor. Auch ambulante Operationen nehmen mittlerweile einen festen Platz in ihrem Tätigkeitsspektrum ein. Der Besuch in der Notaufnahme zeigte den Kindern die wichtige Arbeit der Krankenpfleger und Ärzte, bei der vor allem Teamwork zwischen den Berufsgruppen eine entscheidende Rolle spielt.

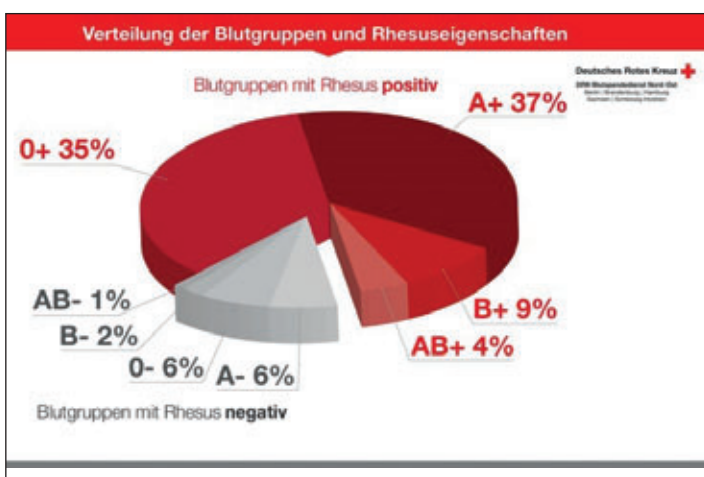


Chefarzt Dr. Hubel (Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Leiter NFA) und Schwester Daniela (NFA) sowie Schüler der 4. Klasse der IPS Stollberg.

■ Kennen Sie Ihre Blutgruppe?

Alle 7 Sekunden braucht ein Patient in Deutschland eine Bluttransfusion. Es kann jeden treffen – Unfall, Operation, Krankheit. Präparate aus Spenderblut können vielfach Leben retten.

In der Regel wird nur blutgruppengleiches Blut übertragen, das heißt Spender und Empfänger haben dieselbe Blutgruppe. Mit einer Ausnahme: Blut der Blutgruppe 0 (bei gleichem Rhesusfaktor) kann im Notfall jedem übertragen werden. Jeder Blutspender erhält wenige Wochen nach seiner Erstspende mit seinem Blutspendeausweis die Information über seine Blutgruppe. Eine Blutspende rund um die Osterfeiertage hat vor dem Hintergrund der kurzen Haltbarkeit von Blutpräparaten von teilweise lediglich wenigen Tagen eine ganz besondere Bedeutung.



Die Bestände der lebensrettenden Blutpräparate müssen auch nach mehreren aufeinanderfolgenden Feiertagen in einer Menge vorrätig sein, die die Sicherstellung der Patientenversorgung jederzeit gewährleistet. Deshalb bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost zusätzlich zu den regulär an allen Werktagen (auch am Gründonnerstag, 29.03.) stattfindenden Spendeterminen Sonderblutspendetermine am Ostersamstag, 31.03., an. Alle Spenderinnen und Spender, die sich auf diesen Terminen mit einer Blutspende für schwerkranke oder verletzte Mitmenschen einsetzen, erhalten eine kleine Osterüberraschung als Dankeschön für ihr Engagement.

Seit Jahresbeginn gibt es für alle Blutspender in Sachsen ein besonderes Highlight: Wer seine Spende auf einem DRK-Blutspendetermin bis einschließlich 31. März 2018 leistet, kann an der Verlosung einer 7-tägigen Kreuzfahrt für zwei Personen zu den Kanarischen Inseln im November 2018 teilnehmen!



Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

**am Freitag, dem 23.03.2018
von 13:00 bis 18:30 Uhr
im DRK-Kreisverband Stollberg,
Chemnitzer Straße 21**



NOTRUFTAFEL**Telefonseelsorge:**

0800 1110111 oder 0800 1110222

Anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr.

Unfall, Brand, Rettungsdienst,

Feuerwehr **112**Verkehrsunfall, Überfall usw. **110**Polizeirevier Stollberg **900****Störungsmeldungen für Stollberg**

Strom 0800 2 666 005

Gas 0800 2 666 006

Fernwärme 0800 2 666 166

Trinkwasser 03763 405405

Abwasser 0172 3578636

Störungsmeldungen für Niederdorf

Strom 0800 2305070

Erdgas 0800 111148920

Trinkwasser 03763 405405

Abwasser 0172 3578636

WAD GmbH**Havarie- und Bereitschaftsdienst**

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

**Polizeidirektion
Chemnitz-Erzgebirge
Fachdienst Prävention –
Regionalteam**

**Lessingstraße 15, 08280 Aue
(Polizeirevier)**

■ Präventionsangebot:

Durch das Regionalteam werden verschiedene Präventionsveranstaltungen angeboten und durchgeführt.

■ Das Präventionsspektrum umfasst:

Maßnahmen der Verkehrs-, Drogen- und Gewaltprävention für Grund-, Mittelschulen, Gymnasien und Förderschulen sowie für öffentliche Einrichtungen.

Die angebotenen Maßnahmen der Prävention sind kostenfrei.

Ansprechpartner ist Herr Wandke, erreichbar unter Telefon

03771 12-2479, Fax: 03771 12-2475

■ Rat zum Thema „Sicher wohnen“ bietet Ihnen

Die Polizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion in 09111 Chemnitz, Brückenstraße 12,

Dienstag und Donnerstag, 09:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr

Telefon: 0371 3872822,

Fax: 0371 3872808

■ Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

26.02., 17:00 Uhr, Englisch – Konversation (Niveau B1), Stollberg, Gymnasium

26.02., 17:15 Uhr, Englisch – 11. Semester (Niveau B1), Stollberg, Gymnasium, Parkstr. 8, Erdg., Zi. 12,

26.02., 17:15 Uhr, Italienisch für die Reise – 03. Semester (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium

26.02., 18:45 Uhr, Englisch – 2. Semester (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium

26.02., 19:00 Uhr, Englisch – 7. Semester (Niveau A2), Stollberg, Gymnasium

26.02., 19:00 Uhr, Parlare l'italiano (Niveau A1), Stollberg, MPZ

27.02., 17:00 Uhr, Englisch – 1. Semester (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium

27.02., 17:30 Uhr, Englisch – 21. Semester für Senioren (Niveau A2/B1), Stollberg, MPZ

27.02., 18:30 Uhr, Stabilisierung und Mobilisierung der Wirbelsäule und Gelenke – Grundkurs, Stollberg, MPZ

27.02., 18:30 Uhr, Use your English – Let's have fun (Niveau B1), Neukirchen, Oberschule

27.02., 18:30 Uhr, Spanisch – 2. Semester (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium

27.02., 18:45 Uhr, Englisch – 6. Semester (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium

28.02., 09:00 Uhr, Fitness 50+, Stollberg, Gymnasium

28.02., 09:30 Uhr, Englisch – 18. Semester für Senioren (Niveau A2/B1), Stollberg, MPZ

28.02., 16:30 Uhr, Englisch – 16. Semester für Senioren (Niveau A2/B1), Stollberg, MPZ

28.02., 18:15 Uhr, Englisch – 11. Semester für Senioren (Niveau A2), Stollberg, MPZ

28.02., 18:30 Uhr, Italienisch für den Urlaub - Anfängerkurs, Stollberg, MPZ

01.03., 15:30 Uhr, Englisch – 24. Semester für Senioren (Niveau A2), Stollberg, MPZ

01.03., 17:10 Uhr, Englisch – 20. Semester für Senioren (Niveau A2), Stollberg, MPZ

01.03., 17:30 Uhr, Spanisch – 1. Semester (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium

01.03., 19:00 Uhr, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ

01.03., 19:15 Uhr, Spanisch – 3. Semester (Niveau A1), Stollberg, MPZ

01.03., 19:30 Uhr, Stepp-Aerobic, Stollberg, Gymnasium, Dreifeldhalle

05.03., 10:00 Uhr, Hatha Yoga, Neukirchen OT Adorf, Haus der Vereine

05.03., 17:30 Uhr, Hatha Yoga, Neukirchen OT Adorf, Haus der Vereine

05.03., 19:30 Uhr, Hatha Yoga, Neukirchen OT Adorf, Haus der Vereine

06.03., 08:30 Uhr, Computerkurs für Anfänger, Stollberg, MPZ

06.03., 16:45 Uhr, Englisch – 3. Semester (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium

06.03., 18:00 Uhr, Computerkurs für Anfänger, Stollberg, MPZ

06.03., 18:30 Uhr, Englisch (Niveau A2), Stollberg, Gymnasium

07.03., 18:00 Uhr, BodyBalancePilates (R), Stollberg, MPZ

07.03., 18:00 Uhr, Französisch für den Urlaub (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium

07.03., 18:00 Uhr, Spanisch für den Urlaub (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

■ Ablichteln in Gablenz

Mit Posaunenklängen im Ohr und einem heißen Glühwein in der Hand ging nun auch in Gablenz am 03.02.2018 die Lichterzeit zu Ende. Zum Ablichteln trafen sich die Einwohner im Ortszentrum um das Frühjahr nach Lichtmess einzuläuten. Die Vereine im Ort sorgten für das leibliche Wohl und ein kleines Rahmenprogramm.

Es stehen auch schon wieder die nächsten Veranstaltungen in den Startlöchern und die Vorbereitungen für die Feierlichkeiten zu 675 Jahre Stadtrecht Stollberg sind in vollem Gange. Wir freuen uns auf unser weiteres 2018 und danken allen Beteiligten für Ihre Unterstützung.



Bald ist wieder Ostern!
Denken Sie an Ihre
Osteranzeige!



Buchen Sie jetzt!
037208/876-100

Das war unser Kinderfasching 2018



Mit ca. 180 Kindern und 120 Erwachsenen feierten wir am 09. Februar den allseits beliebten und stimmungsvollen Kinderfasching in der Dreifeldhalle in Stollberg. Eine bunte Vielfalt an wunderschönen, kreativen und lustigen Kostümen war zu bestaunen und nicht nur unsere kleinen Gäste, auch manche Eltern und Großeltern erschienen in tollen Kostümen.

Die Auszubildenden der Stadtverwaltung Stollberg trafen alle Vorbereitungen für diese schon zur Tradition gewordene Veranstaltung.

An dieser Stelle möchten wir einen großen Dank an den CVS e.V. aussprechen für die tolle Unterstützung auch in den vergangenen Jahren, an die Tanzgruppen, die mit ihren professionellen Darbietungen die Veranstaltung bereicherten und an Frau Sybille Weber von der Tanz AG, die mit Tatkraft und mit Engagement die Tanzenden „dirigierte“.

PS:

Bei den Aufräumarbeiten wurden kleine Turnschuhe gefunden, wer seine vermisst, der kann gern im Bürgerservice nachfragen.





Am Aschermittwoch...



Am Aschermittwoch ist bekanntlich alles vorbei, zumindest was die 5. Jahreszeit betrifft.

Eine tolle 41. Kampagne liegt hinter uns. Sowohl beim **Weiberfasching** wie auch zum **Hauptfasching** konnten wir uns über ein volles ausverkauftes Haus freuen.

Das war natürlich auch Motivation, ein Super-Programm für unsere Gäste darzubieten. Und so gab unser Männerballett wieder alles zum 14. Weiberfasching in Stollberg/Mitteldorf. Nach einem kurzen Standarteil mit Frauenrat, Funkengarden und Mariechen, zeigten die Männer mit 5 Tänzen ihr breites Repertoire vom Gaudi- und Showtanz bis hin zum sexy erotischen Tanz. Umrahmt wurde das Alles wieder durch ein buntes Programm aus Showtänzen, Bütt und Parodie. Mit Witz und Humor führten die Moderatoren Anke und ihr Kellner Heiko durch das Programm und so war die Stimmung um Mitternacht auf dem Höhepunkt und der Stripper hatte ein leichtes Spiel mit den Weibern.

Ein gelungener **Weiberfasching**, was uns viele der Frauen bezeugten und auch versprochen, nächstes Jahr wieder mit dabei zu sein.

Genauso stimmungsvoll verlief auch unser **Hauptfasching** am 10.02.2018. Getreu dem Motto der goldenen 20-er, gaben sich viele Prominente aus dieser Zeit wie zum Beispiel, Charlie Chaplin, die

Comedian Harmonist, Dick und Doof oder Marlene Dietrich, in der Bar „Zum Krokodil“ die Klinke in der Hand. Aber auch einige Ganoven statteten der Bar einen Besuch ab. Allerdings mussten sowohl die Gangsterbraut??? und auch Bonny und Clyde ohne große Beute wieder das Weite suchen. Und auch Georg, bzw. Enrico, oder doch Georg, na ja, jedenfalls hatten unsere Gäste auch beim Gangster-Sketch viel Spaß und spendeten den Darstellern einen großen Applaus. Nach dem Finale mit einem Lied auf die gute Stoll-per-berger Luft eröffnete unser Prinzenpaar den Tanzabend und davon machten unsere Besucher noch rege Gebrauch und vergnügten sich bis in den frühen Morgen.

Natürlich hatten wir auch wieder viel Spaß bei unseren Auftritten im **Alten- und Pflegeheim CURA**, beim Fasching für die Lebenshilfe Stollberg oder beim Programm zum Kinderfasching in der Dreifelderhalle in Stollberg.

Wir möchten uns bei allen Gästen recht herzlich bedanken und hoffen, dass wir uns auch zur 42. Session bei der einen oder anderen Veranstaltung wiedersehen.

*Mit närrischen Grüßen
und Stoll-per-berg Helau*

*Eure CVS e. V.
Fotos: CVS e. V.*





Impressionen vom Tag der offenen Tür des Carl-von-Bach-Gymnasiums Stollberg am 3. Februar 2018



Der diesjährige Tag der offenen Tür am Carl-von-Bach-Gymnasium in Stollberg war ein voller Erfolg. Viele Interessenten und zukünftige Schüler nutzten die Gelegenheit, sich die Räumlichkeiten und verschiedene Schülerarbeiten anzuschauen.

Ein Dank gilt allen Beteiligten.
S. Heger (Beratungslehrerin)

Bilder: Phillip Schmidt Klasse 10a



Gisela Augustin

Frühlingserwachen

Taut das letzte Schneeflöckchen,
lugt das erste Schneeglöckchen,
Krokusse in gelb und blau
zeigen sich zu Hauf,
auch die Märzenbecher fein
wollen Frühlingsboten sein.

Bald die ersten Knospen sprießen,
wir die laue Luft genießen.
Sonnenstrahlen warm und hell
wecken Lebensfreude schnell.
Vögel singen wundersam,
verkünden: Frühling, er kommt an.



Kirchennachrichten



Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg

Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg | Fon: 037296/7070
kg.stollberg@evlks.de | Fax: 037296/70719
www.kirche-stollberg.de

Veranstaltungsorte (1) St.-Jakobi-Kirche
(2) Lutherhaus, Lutherstraße 13
(3) Diakonat, Pfarrstraße 4

Niederdorf: Gemeinderaum, Neue Straße 5
Oberdorf: Am Bach 3, Gemeinschaftsraum
Gablenz: Am Sportplatz, Gemeinschaftshaus

So. 25.02.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Lutherhaus (2)
	9.30 Uhr	Gottesdienst in Oberdorf
Mo. 26.02.	19.30 Uhr	Frauenkreis (3)
Mi. 28.02.	15.30 Uhr	Gottesdienst im CURA Seniorenzentrum
	15.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis (2)
	19.00 Uhr	Passionsandacht (1)
Do. 01.03.	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung (2)
Fr. 02.03.	19.30 Uhr	Weltgebetstag (2)
So. 04.03.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Lutherhaus (2)
Mi. 07.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Jakobi-Haus
	19.30 Uhr	Bibelstunde in Oberdorf
Do. 08.03.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Gablenz
	19.30 Uhr	Gemeindeabend „Fremde Heimat Israel“
So. 11.03.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Lutherhaus (2)
Mi. 14.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der „Bergresidenz“
	19.00 Uhr	Passionsandacht (1)
Do. 15.03.	18.30 Uhr	Gottesdienst im Kreiskrankenhaus Stollberg
So. 18.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Lutherhaus (2)
Mo. 19.03.	15.00 Uhr	Bibelstunde in Niederdorf
Di. 20.03.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück im „das durer“
Mi. 21.03.	14.30 Uhr	Seniorenkreis (2)
Fr. 23.03.	19.30 Uhr	Junge Erwachsene (2)
So. 25.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
	9.30 Uhr	Gottesdienst in Oberdorf
Mo. 26.03.	19.30 Uhr	Frauenkreis (3)

■ **Junge Gemeinde**
mittwochs, 18.00 Uhr, Themen und Gespräche (JG-Keller)

■ **Junge Erwachsene**
jeden letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr (Lutherhaus)

■ **Kirchenmusikalische Kreise (im Lutherhaus)**

Posaunenchor:	dienstags,	19.00 Uhr
	mittwochs,	19.30 Uhr in Gablenz
Kantorei:	montags,	19.30 Uhr
Kurrende:	dienstags,	16.30 Uhr
Oratorienchor:	Mittwoch,	28.02., 14.03. und 21.03., 19.30 Uhr
Flötenkreis:	montags,	14.10 Uhr
Spatzenchor:	Montag,	05.03. und 19.03., jeweils 16.30 Uhr
Flötenchor:	Donnerstag,	15.03., 18.00 Uhr

■ **Konfiunterricht**
Samstag, 03.03., 9.00 bis 12.00 Uhr im Lutherhaus
Freitag, 16.03. bis So., 18.03.2018, Rüstzeit in Halle

■ Passionsandachten 2018

In den Andachten während der Fastenzeit, von Aschermittwoch bis in die Woche vor Ostern, laden wir ein, zu hören auf das, was Jesus sprach, und auf die Stille. Mittwoch, dem 28.02. und 14.03., immer 19.00 bis 19.30 Uhr, im Altarraum der St.-Jakobi-Kirche.

■ Weltgebetstag 2018 aus Surinam

■ Der Weltgebetstag bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Herzlich eingeladen wird am Freitag, den 02.03.2018, 19.30 Uhr ins Lutherhaus.

■ Fremde Heimat Israel – Gemeindeabend Donnerstag, 08.03.2018, 19.30 Uhr im Lutherhaus

Das Land Israel fasziniert und polarisiert viele Menschen. Geschichte und Religion vermischen sich in einem modernen Staat mit politischen Auseinandersetzungen und multikultureller Vielfalt. Vertraute biblische Stätten und beeindruckende Landschaften sind dort genauso zu finden wie fremde Gewohnheiten und deutsche Spuren.

■ ProChrist-Live Übertragung Sonntag, 11.03. bis Samstag, 17.03.2018, 19.30 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Gablenz

Die Landeskirchliche Gemeinschaft in Gablenz lädt ein zur ProChrist-Live Übertragung. Das Thema der diesjährigen ProChrist Veranstaltung lautet UNGLAUBLICH? und bietet Zeit zum Nachdenken über Leben und Glauben.

■ Frühlingskonzert mit der Erzgebirgischen Philharmonie Aue Sonntag, 08.04.2018, 17.00 Uhr in der St.-Jakobi-Kirche

Im Mittelpunkt des Frühlingskonzerts der Erzgebirgischen Philharmonie Aue stehen Kompositionen des Klassikers Wolfgang Amadeus Mozart und seine große Wirkung bis ins 20. Jahrhundert hinein.

Leitung: GMD Naoshi Takahashi

Wolfgang Amadeus Mozart, Sinfonie Nr. 39 Es-Dur KV 543 und Hornkonzert Nr. 3 Es-Dur KV 447, Solist: Francesco Lillo – Horn
Paul Dessau, Symphonische Mozart-Adaption nach dem Quintett Es-Dur KV 614

Karten zu 13 €, ermäßigt 8,50 € sind im Pfarramt und im Buch + Kunst Laden C. Lindner ab März erhältlich.

■ Jubelkonfirmation

Die Jubelkonfirmation findet in diesem Jahr am Sonntag, den 27.05.2018, statt. Wir bitten alle, die in Jahren 1943, 1948, 1953, 1958, 1968, 1978 und 1993 in Stollberg konfirmiert wurden, sich im Pfarramt zu melden. Einladungen mit Ablauf und Anmeldeformularen werden dann an die uns bekannten Adressen versandt.

■ FSJ-/BFD-Kulturstelle zu vergeben

Vom 1. September 2018 bis zum 31. August 2019 bietet die Ev.-Luth. St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg/Erzg. eine BFD-Kultur-Stelle (Freiwilligendienst Kultur und Bildung) im Bereich Kulturmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und Kirchgemeinde an. Die Arbeitszeit beträgt in der Regel 40 Stunden pro Woche. Wir bieten viel Freiraum und Unterstützung für eigene kulturelle, musikalische, künstlerische und pädagogische Projekte und freuen uns über Ideen, die unser Gemeindeleben bereichern.

Ansprechpartner & weitere Infos:

Pfarramt Stollberg (037296/7070), www.kirche-stollberg.de
www.lkj-sachsen.de

■ Die Landeskirchliche Gemeinschaft Stollberg, Hohenecker Straße 6 lädt zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Mi 28.02.	19:30 Uhr	Frauenstunde
Fr 02.03.	16:00 Uhr	Kindernachmittag
	19:00 Uhr	Bezirksjugendstunde in Lugau
Sa 03.03.	19:30 Uhr	Teestube
So 04.03.	17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung
Do 08.03.	19:00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Fr 09.03.	19:00 Uhr	Selbstverteidigung, Zivilcourage,
Sa 10.03.	09:00 Uhr	Gewaltprävention
	10.03.	11:00 Uhr
	10.03.	14:00 Uhr
So 11.03.	10:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde und Sonntagsschule
Mo 12.03.	19:00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
Mi 14.03.	9:00 Uhr	Mutti-Kind-Frühstück
Do 15.03.	19:00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Fr 16.03.	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
So 18.03.	17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	17:00 Uhr	Sonntagsschule
Do 22.03.	19:00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Fr 23.03.	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde in Niederwürschnitz
So 25.03.	10:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	10:30 Uhr	Sonntagsschule
Mi 28.03.	19:30 Uhr	Frauenstunde
Do 29.03.	19:30 Uhr	Tischabendmahl (St. Jakobi-Kirche)
Sa 31.03.	15:00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
So 01.04.	10:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde zum Osterfest mit Kinderbetreuung

■ Weitere Veranstaltungen und Hinweise:

- Zu den Veranstaltungen am **9. und 10. März 2018** bitte die Anlagen beachten und mit veröffentlichen
- Posaunenchor dienstags 19:00 Uhr im Lutherhaus

■ **Weitere Termine** und eventuelle Änderungen von Veranstaltungen sind unter www.lkg-stollberg.de in der Rubrik Kalender zu finden.

■ Anfragen über:

Gemeinschaftsleiter Chr. Jenatschke;
Telefon: 037296 939283

Katholische Pfarrei „St. Marien“ Stollberg
Zwickauer Straße 2 | 09366 Stollberg

■ Gottesdienste für den Monat März 2018

Sonntag, 04.03.	10.30 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch, 07.03.	09.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 11.03.	10.30 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch, 14.03.	09.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 18.03.	10.30 Uhr	Wortgottesfeier
Mittwoch, 21.03.	09.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 25.03.	10.30 Uhr	Heilige Messe
Montag, 26.03.	19.30 Uhr	Ökumenische Passionsandacht
Mittwoch, 28.03.	09.00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag, 29.03.	18.30 Uhr	Heilige Messe, anschließend Agape und Anbetung
Freitag, 30.03.	10.00 Uhr	Kinderkreuzweg
Samstag, 31.03.	21.00 Uhr	Heilige Messe zur Osternacht

Stark gegen Gewalt und Mobbing

Michael Stahl live in Stollberg
(Turnhalle Bergstraße)

Er war bereits Bodyguard von Dirk Nowitzki, Nena, Muhammad Ali und hat beim Papstbesuch 2006 mit seinem Team die Schweizer Garde unterstützt.
Als ehemaliger VIP-Bodyguard ist er heute Fachlehrer für Selbstverteidigung, Gewaltpräventionsberater und Autor. Mobbing, Ausgrenzung und Gewalt hat er am eigenen Leib erfahren und wird uns aufzeigen, welche Mittel und Wege hier helfen.

Freitag - Praxisnaher Vortrag

- **19:00 Uhr „Wer bist du, was ist deine wahre Sehnsucht?“**
(Für Jugendliche und Erwachsene)

Samstag - Gewaltpräventionstraining

- **9:00 - 10:30 „Selbstverteidigung und Zivilcourage – Impulse für den Alltag“**
(Für alle Altersgruppen, Männer, Frauen, Jugendliche und Kinder ab 12 Jahren)
- **11:00 - 12:00 „Selbstbehauptung und Gewaltprävention“**
(Für Kinder von 6 bis 11 Jahren)
- **14:00 - 15:30 „Selbstverteidigung, Zivilcourage, Gewaltprävention - Einblicke in die Selbstverteidigung im Ernstfall“ mit Hilda Kaufmann**
(Nur für Frauen sowie Mädchen ab ca. 12 Jahren)

Eintritt frei!
Nähere Infos: <http://www.lkg-stollberg.de>

■ Königreichssaal Jehovas Zeugen

Versammlung Stollberg / Oelsnitz/Erzgeb. / Thalheim / Chemnitz-Klaffenbach
09366 Niederdorf, Chemnitzer Straße 9A



■ Zusammenkunftszeiten:

- Mittwoch, 19.00 Uhr und Donnerstag, 19:00 Uhr
Besprechung biblischer Themen
Betrachtung des Buches „Jesus der Weg, die Wahrheit, das Leben“
- Sonntag 9:30 Uhr und 17:00 Uhr
öffentlicher Vortrag und Wachttrumbetrachtung

Weitere Informationen unter www.jw.org

■ Veranstaltungen in der ev.-freik. Gemeinde Stollberg:

03.03.18	19.30 Uhr	Jugendstunde
04.03.18	09.30 Uhr	musikalischer Gottesdienst mit Kindergottesdienst
07.03.18	08.15 Uhr	Morgenandacht
07.03.18	15.00 Uhr	Frauentreff
08.03.18	15.00 Uhr	Seniorenkreis
09.03.18	16.00 Uhr	Teeniekreis
10.03.18	19.00 Uhr	Kochkurs
10.03.18	19.30 Uhr	Jugendstunde
11.03.18	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
14.03.18	09.00 Uhr	Muttifrühstück
15.03.18	15.00 Uhr	Bibelstunde
17.03.18	19.30 Uhr	Jugendstunde
18.03.18	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
21.03.18	08.15 Uhr	Morgenandacht
23.03.18	16.00 Uhr	Teeniekreis
24.03.18	19.30 Uhr	Jugendstunde
25.03.18	09.30 Uhr	Gottesdienst
30.03.18	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag

■ Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Niederdorf · Chemnitzer Str. 87



- Pastor Dr. Michael Wetzel, Obere Bahnhofstraße 8, 08294 Löbnitz, Tel. 037754-2767, studiengemeinschaft@emk.de
- Gemeindereferentin Petra Iffland, Querweg 4, 09399 Niederwürschnitz, petra.iffland@emk.de

Jugendkreis	freitags	19:00 Uhr	nach Absprache
So 04.03.18		09:00 Uhr	Gottesdienst und Kigo* anschließend Kirchenkaffee
So 11.03.18		10:00 Uhr	Familiengottesdienst
Di 13.03.18		16:15 Uhr	kirchl. Unterricht 2.-5. Klasse
Mi 14.03.18		15:00 Uhr	Frauenkreis
Sa 17.03.18		17:00 Uhr	„ankommen“ Konzert mit Gospelchor „spinning wheel“ Eintritt frei!
So 18.03.18		09:00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Di 20.03.18		19:00 Uhr	Gebetskreis
		19:30 Uhr	Bibelgespräch
		20:30 Uhr	Chorübung
So 25.03.18		09:00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Di 27.03.18		19:30 Uhr	Ökumen. Kreuzwegandacht
Fr 30.03.18		15:00 Uhr	Karfreitag Gottesdienst mit Abendmahl

* Kigo = Kindergottesdienst

Gottes Schöpfung ist sehr gut!
Surinam

Weltgebetstag

Kirchgemeinden der Stollberger Ökumene 19.30 Uhr im Lutherhaus

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Gottesdienst Freitag, 2. März 2018

Evangelisch-methodistische Kirche

„ankommen – Kirche einmal anders“

Konzert

mit dem Gospelchor

„spinning wheel“

+

9-Minuten-Predigt mit Pastorin Katrin Bonitz

Samstag, 17.03.2018, **17.00 Uhr**
Christuskirche Niederdorf
Chemnitzer Str. 87

Eintritt frei!

Anzeigentelefon: 037208/876-100

GEMEINDE NIEDERDORF

■ Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Niederdorf

Montag	geschlossen
Dienstag	8:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

■ **Postanschrift:**
Gemeinde Niederdorf
Neue Straße 5 | 09366 Niederdorf

Telefon: 037296 2048
Fax: 037296 15432
E-Mail: verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de
Homepage: <http://www.niederdorf-erzgebirge.de>

■ Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates am 22. Januar 2018

■ Folgende Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil gefasst:

Beschluss-Nummer: 18/001

Beschluss zur Annahme einer Geldspende für den Beachvolleyballplatz

Beschluss-Nummer: 18/002

Beschluss von Ausgaben während der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung

Beschluss-Nummer: 18/003

Beschluss zur Nutzung der Sport- und Freizeithalle durch den Verein Heimattreue Niederdorf e.V.

■ Schöffen für die Gemeinde Niederdorf gesucht

■ Vorbereitung und Durchführung der Wahl von Schöffen der ordentlichen Gerichtsbarkeit für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Schöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit. Sie wirken bei den Amts- und Landgerichten in Verhandlungen gegen Erwachsene und gegen Jugendliche mit. Ihre Stimme hat bei der Beratung und Abstimmung über das Urteil das gleiche Gewicht wie die eines Berufsrichters. Durch die Schöffen nimmt das Volk an der Rechtsprechung teil. Sie sollen ihr Rechtsempfinden sowie ihre Berufs- und Lebenserfahrung zur Geltung bringen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde Niederdorf wohnen und am **01.01.2019** mindestens 25 und höchstens 69 Jahre sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Bestimmte Berufsgruppen wie Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer usw. sind bei der Bewerbung ausgeschlossen. Ausgeschlossen sind auch Personen, die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 6 Monaten verurteilt wurden oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann.

Parteien, Wählervereinigungen und alle Interessierte Bürger der Gemeinde Niederdorf können ihre Bewerbungen bzw. Vorschläge bis zum 07.05.2018 in der Gemeinde Niederdorf oder in der Stadtverwaltung Stollberg, Bürgerservice zu den üblichen Öffnungszeiten abgeben.

Das Formular kann von der Internetseite Schöffenwahl 2018 unter www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden. Entsprechende Formulare sind auch in der Gemeindeverwaltung Niederdorf erhältlich.

Der Beschluss zur Aufstellung der Vorschlagsliste ist für die Gemeinderatssitzung am 28.05.2018 geplant.

Interessenten für das Amt eines Jugendschöffen wenden sich bitte an das zuständige Jugendamt des Erzgebirgskreises.

Große Winterolympiade im Wirbelwind



Am Mittwoch, dem 7. Februar 2018 startete im Wirbelwind unser Wintersportevent.

Beim „Skispringen“, „Wettkampf auf Skiern“, „Schneeball-Zielwerfen“ u.v.m. hatten wir alle viel Spaß und stärkten unsere Muskeln. Besonders für die „Bobfahrt durch den Eistunnel“ brauchten wir viel Kraft. Am Schluss lag für jeden „Wintersportler“ eine „echte“ Medaille bereit.



**GEMEINDE NIEDERDORF
– NICHTAMTLICHER TEIL**



6. Niederdorfer Tischtennisfreizeitturnier für nichtaktive Sportfreunde



Alle interessierten nichtaktiven Tischtennispielerinnen und -spieler sind herzlich nach Niederdorf zu einem Freizeitturnier eingeladen.

Datum: 24. März 2018

Beginn: 13.00 Uhr (Anmeldeschluss 12:45 Uhr)

**Ort: Sport- und Freizeithalle Niederdorf
Am Graben 1**

Für Speisen und Getränke wird gesorgt.